



Die Berge und wir

Ausgabe 1/2024 | Januar - April

Die **Jugend** informiert
Jugendvollversammlung
2024 am 08.03.2024

Der **Vorstand** informiert
Mitgliederversammlung
Seite 6

Der **Vorstand** informiert
Lichtbildervorträge
Seite 46



SCHÖN,
DASS DU
DABEI BIST!



Mit deinem Mitgliedsbeitrag trägst du dazu bei, dass ...

... die rund 320 **DAV-Hütten** modernisiert und mit neuesten Technologien umweltfreundlich betrieben werden können.



... circa 30.000 km **Wanderwege** in Deutschland und Österreich repariert, beschildert, markiert und somit sicher gehalten werden.



... neue **DAV-Kletterhallen** eröffnet oder bestehende renoviert werden können.



... **Ausbildungskurse** und Touren für alle Altersgruppen und in allen Bergsport-Disziplinen angeboten werden können.



... **Natur- und Klimaschutzprojekte** umgesetzt werden können.



... die **Schönheit und Ursprünglichkeit** der Bergwelt erhalten wird.



Wir lieben die Berge.
Gemeinsam für Bergsport, Natur & Klima.



Inhalt

❄️ Vorwort		
Vorwort Vorstand	4	
Niedersachsenhaus	5	
Mitgliederversammlung 2024	6	
Prävention sexueller Gewalt	8	
Aufbruch in den Frühling	11	
Mitgliedsausweise 2024	12	
❄️ KRAXELECKE		
Unsere Jugendgruppen	14	
Jugendleiter*innen in Hannover	16	
❄️ Aktivitäten der Gruppen		
Familiengruppe	20	
Familien-Klettergruppe	21	
KiWa Gruppe	22	
Arbeitskreis Kansteinhütte	23	
Bergsteigergruppe Basislager	24	
Kletter-Senioren	25	
Kletterfrauen 40+	26	
Klettern Spezial	25	
Mountainbike-Gruppe	28	
Radelgruppe	29	
Rennradgruppe	30	
Skilanglaufgruppe	31	
Sonntagswandergruppe	31	
Team Umwelt und Natur	33	
Trekking-Wandergruppe	34	
Wandergruppe 2000	35	
❄️ Termine im Überblick		
	37	
❄️ Ausbildung		
Auf neuen Wegen -Alpin-Ausbildung	41	41
❄️ Unsere Hütten		
KANSTEINHÜTTE	42	42
NIEDERSACHSENHAUS	43	43
❄️ GriffReich DAV Kletterzentrum Hannover		
Öffnungszeiten + Preise	44	44
❄️ Lichtbildervorträge		
	46	46
❄️ Touren & Berichte		
Die „Wülfinghäuser Schweiz“	48	48
❄️ Unsere Alpen		
Die Zahnradbahnen der Alpen	49	49
Die Passstraßen der Alpen	51	51
❄️ Unsere Mitglieder		
Unsere Jubilare 2024	54	54
Wir gratulieren	55	55
Neuanmeldungen	56	56
❄️ Neue Bücher		
	59	59
❄️ Zur Information		
Gute Gründe für eine Mitgliedschaft	60	60
Hinweise zur Mitgliedschaft	60	60
Mitgliederkategorien	61	61
Kontakte in unserer Sektion	62	62

Die Redaktion informiert
Redaktionsschluss
für das nächste Heft
04. März 2024



Liebe Sektionsmitglieder,

das Vorwort zum Jahresende kommt diesmal von mir als dritte Vorsitzende. Seit ich mein Amt angetreten habe, sind im Verein viele spannende Entwicklungen passiert und ich blicke auf eine lehrreiche Zeit zurück. Mitte Oktober hatten wir eine Sektionsfeier im Griffreich, wo ich einige mir vorher unbekannte Gesichter kennen lernen durfte. Es war ein nettes Zusammenkommen, was wir im nächsten Jahr wiederholen möchten.

Wir haben Mitte August unser 6.000tes Mitglied im Verein begrüßt. Der stetige Mitgliederzuwachs freut uns sehr, und mit Johanna Friedrichs ist eine weitere Bergsport-begeisterte Person hinzugekommen. Johanna hat uns von einer Hochtour im Monte Rosa berichtet. Aber wir freuen uns auch über Berichte von allen anderen Mitgliedern, auf welchen Touren sie dieses Jahr unterwegs waren. Vielleicht hat ein*e Leser*in Lust, einen kleinen Tourenbericht für unser Vereinsheft zu schreiben?

Ende August musste unser Hüttenreferent Olaf Behrens aufgrund einer Notsituation am Niedersachsenhaus sehr schnell handeln. Ein starkes Unwetter hat die Abwasserleitung des Hauses stark beschädigt. Dank der schnellen Reaktion in der tollen Zusammenarbeit vieler Beteiligten konnten wir es organisieren, dass der Schaden noch dieses Jahr behoben werden kann. So wurden die erforderlichen Baumaßnahmen in die Wege geleitet und ebenso Anträge für die Finanzierung der erheblichen Kosten in Höhe von 190.000

Euro gestellt. Ein Bericht zur Situation im Niedersachsenhaus findet ihr später im Heft. Ich möchte allen Beteiligten und vor allem Olaf Behrens für ihren schnellen und äußerst engagierten Einsatz herzlich danken.

Ein Thema was mir persönlich besonders am Herzen liegt ist die Prävention sexueller Gewalt in unserem Verein. Zusammen mit unserer Beauftragten Laura Große-Ophoff haben wir Mitte des Jahres einen Workshop zu dieser Thematik durchgeführt. Für nächstes Jahr sind weitere Schritte zusammen mit unserer Jugend geplant. Einen Artikel dazu findet sich ebenso später im Heft.

Ich wünsche allen Sektionsmitgliedern eine schöne Weihnachtszeit und freue mich auf die Zusammenarbeit im nächsten Jahr.

Mit herzlichen Grüßen
Lena Burandt

Niedersachsenhaus

Toller Saisonstart

Sehr zufrieden können wir sein mit dem gelungenen Start vor Eröffnung der Hüttensaison: Viele helfende Freiwillige haben die Hütte fit gemacht für unsere Gäste. Es wurde gemalert, gewerkelt und zum Teil auch die Hüttenwirte Sigggi & Sepp bei Ihren Vorbereitungen unterstützt. Das Niedersachsenhaus konnte pünktlich am 01.07.2023 eröffnet werden. Herzlichen Dank an alle helfenden Hände!

Durchwachsender Sommer

Die Temperaturen im Salzburger Land entwickelten sich im Juli eher durchwachsen.



Anfang August setzten dann starke Regenfälle ein und am Montag, dem 28.08.23 kam es zur Katastrophe:

- Vom Gasteiner Wasserfall stürzten unglaubliche braune Wassermengen mitten in Bad Gastein zu Tal. Es mussten Brücken gesperrt werden und die Gasteiner Alpenstraße nach Sportgastein wurde gesperrt.
- Zwischen Bad Hofgastein und Bad Gastein ging eine Mure ab und verlegte die Schienen der Tauernbahn.
- Kolm Saigurn war tagelang von der Außenwelt abgeschnitten. Gäste umliegender Hütten mussten vom Katastrophenschutz ausgeflogen werden.

130 Liter Wasser pro Quadratmeter hatte es in 15 Stunden geregnet.

Und unser Niedersachsenhaus? Es trotzte Sturm und Regen! Jedoch wurde durch die starken Regenfälle die Abwasserleitung an vielen Stellen frei geschwemmt. Ein Schaden in Höhe von etwa 190 TEUR ist entstanden. Wir danken an dieser Stelle der Firma HTB und allen Helfern für die schnelle Unterstützung vor Ort. So konnte bereits Tage später der Schaden behoben werden – noch vor dem ersten Schnee in der Region.

Zur nachhaltigen Verbesserung wurden Betonquerriegel eingebaut. So hoffen wir, dass bei zukünftigen Unwettern solche Schäden vermieden werden können.

Versöhnender Abschluss

Dank des wiederrum schönen Wetters im September und Anfang Oktober blieb das Niedersachsenhaus länger als üblich bis zum 12.10.2023 geöffnet. Damit konnten wir die Gästezahl aus dem vorangegangenen Jahr erfolgreich wiederholen.

Unseren Wirten Sigggi & Sepp danken wir für ihren unermüdlichen Einsatz!

Text und Foto: Olaf Behrens

Einladung Mitgliederversammlung 2024

Liebe Mitglieder,

die ordentliche Mitgliederversammlung 2024 findet statt am

**Mittwoch, den 17. April 2024 um 18 Uhr im
Fritz-Haake-Saal, Stadtteilzentrum
Ricklingen, Anne-Stache-Allee 7, 30459
Hannover.**

Bitte vergesst/vergessen Sie nicht, euren/Ihren Mitgliedsausweis und einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein) mitzubringen da Sie sonst ggf. nicht als Mitglied identifiziert und damit nicht eingelassen werden können.

Die endgültige Tagesordnung wird spätestens 4 Wochen und ggf. weitere Dokumente und

Informationen spätestens 2 Wochen vor der Mitgliederversammlung im Mitgliederbereich unseres Internetportals zur Verfügung gestellt. Diejenigen, die nicht in der Lage sind, sich die Dokumente dort herunter zu laden, können ab gleichem Zeitpunkt ausgedruckte Exemplare in der Geschäftsstelle erhalten.

Da mehrere Amtsperioden enden (siehe Tagesordnungspunkt 8, Wahlen) rufen wir dazu auf, dass sich interessierte Mitglieder für die verschiedenen Ämter melden und zur Wahl stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Mitgliederversammlung

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der DAV Sektion Hannover e. V.

17. April 2024, 18.00 Uhr, Freizeitheim Ricklingen, Ricklinger Stadtweg 1, 30459 Hannover

Tagesordnung

- TOP 1** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Ehrung der in 2023 verstorbenen Mitglieder
- TOP 3** Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 13. April 2023
- TOP 4** Berichte der Vorstandsmitglieder:
 - o Allgemeine Entwicklung der Sektion
 - o Bericht zur Kletterhalle
 - o Bericht zu den Hütten
 - o Bericht des Jugendreferenten
 - o Bericht zum Ausbildungsreferat
 - o Bericht des Schatzmeisters
 - o Bericht des Natur- und Klimaschutzreferenten
 - o Aussprache zu den Berichten
- TOP 5** Bericht der Rechnungsprüfer zum Haushaltsabschluss 2023
- TOP 6** Bericht des Beirates
- TOP 7** Entlastung des Vorstandes
- TOP 8** Wahlen
 - o Wahl des/der
 - 1. Vorsitzenden
 - Hüttenreferent*in
 - Schriftführer*in
 - Ausbildungsreferent*in
 - Wahl von Ehrenratsmitgliedern
- TOP 4** Berichte der Vorstandsmitglieder:
 - o Antrag des Vorstands zur Satzungsänderung
 - o Antrag des Vorstands zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zum 1.1.2025
 - o Weitere Anträge des Vorstandes
- TOP 10** Haushaltsvoranschlag 2024
- TOP 11** Verschiedenes



Mit uns...

...ins alpine Abenteuer!!

Prävention sexueller Gewalt – was bedeutet das?

Liebe Leserin,
lieber Leser,

Wie sieht ihr ideales Bild von unserer Sektion aus? Wie würde unsere Gemeinschaft funktionieren, wenn wir die bestmögliche Version von uns wären?

Ihre Antworten auf diese Fragen würden mich sehr interessieren.

Wie wäre es, wenn eine offene und herzliche Atmosphäre herrscht, in der sich die Mitglieder wohlfühlen und gerne ihre Zeit verbringen? Es gibt regelmäßige Treffen, Veranstaltungen und gemeinsame Aktivitäten, bei denen der Austausch und das Kennenlernen untereinander gefördert werden. Dabei stehen das gemeinsame Erlebnis und die Freude am Bergsport im Mittelpunkt.

Die Sektion Hannover ist geprägt von einer starken Verbundenheit, gegenseitigem Respekt und einem lebendigen Miteinander. In dieser Gemeinschaft fühlen sich die Mitglieder nicht nur willkommen, sondern auch aktiv eingebunden und unterstützt. Vor allem zeichnen wir uns durch einen respektvollen Umgang miteinander aus. Jedes Mitglied wird wertgeschätzt und gehört. Es herrscht eine offene Kommunikation, in der Meinungen und Ideen respektiert und diskutiert werden. Durch diesen offenen Dialog entsteht ein Gefühl der Zugehörigkeit und des gemeinsamen Ziels, die Begeisterung für den Bergsport zu teilen und zu fördern.

Diese Beschreibung kommt der idealen Antwort vielleicht sehr nahe. Vielleicht fallen Ihre Antworten aber auch ganz anders aus. Diese Gedanken habe ich mir gemacht, als es um die Evaluierung des Workshops zur Prävention sexueller Gewalt ging. Dieser ist nämlich mit einigen Startschwierigkeiten in die Gänge gekommen. Drei Anläufe haben wir gebraucht, um für den Workshop genügend Teilnehmer*innen zusammen zu bekommen. Einmal musste die extra angereiste Beauftragte wieder unverrichteter Dinge abreisen, weil die angemeldeten Teilnehmer*innen nicht erschienen sind.

Nun konnte der Workshop aber zu Beginn dieses Jahres erstmalig stattfinden. Darüber freuen wir uns sehr. Die Vortragende Wiebke Fleck hat uns mit interessanten Fragestellungen und Diskussionen durch den Abend geführt. Die Teilnehmenden kamen aus den Bereichen der Trainer*innen, der Jugend und des Servicepersonals und haben sehr interessiert miteinander diskutiert und sich ausgetauscht.

Es wurden verschiedene Situationen und Szenarien durchgesprochen und auf angemessenes Verhalten überprüft. Zum Beispiel: „Der Leiter eines Kletterkurses animiert die Teilnehmerinnen dazu im Top zu klettern und erklärt, dass T-Shirts beim Klettern hinderlich sind.“ Ist diese Situation OK oder handelt es sich um sexuelle Belästigung oder sexuelle Gewalt? Was sagt ihr Bauchgefühl?

Der Austausch über solche Situationen war sehr konstruktiv und ich hoffe, hilfreich bei der Einordnung. Denn dies ist ein großer Aufgabenbereich, der in der Prävention sexueller Gewalt noch vor uns liegt. Zum einen die Frage, wie wir problematische Situationen erkennen können, zum anderen, wie darauf angemessen reagiert werden kann. Hierbei hat niemand „die Weisheit mit Löffeln gefressen“, denn es ist schwierig, Situationen angemessen zu bewerten und den relevanten Kontext mit einzubeziehen. Ein eindeutiges „richtig“ oder „falsch“ gibt es oft nur in den extremen Formen sexualisierter Gewalt, die bereits eine Straftat darstellen. Diese Formen sexualisierter Gewalt sollten selbstverständlich verurteilt und dagegen vorgegangen werden. Oft liegt die Schwierigkeit aber auch schon in der Bewertung von Situationen, die dem voraus gehen.

Dennoch ist die Prävention sexueller Gewalt in Sportvereinen enorm wichtig, und bei aller Schwierigkeit muss auch ein Auge auf Situationen gelegt werden, die einem respektvollen Umgang miteinander im Wege stehen und Menschen unangemessen behandelt werden.

Der aktuelle Forschungsbericht "SicherImSport" von 2022 ist die bislang größte Studie zu Gewalterfahrungen in Sportvereinen in Deutschland.

„Die Breite des Sports ist betroffen, so Marc Allroggen: "Statistisch gesehen gibt es interpersonelle Gewalt in jedem Verein mit mindestens zwei Mitgliedern." Dass es sich bei bekannt gewordenen Gewalterfahrungen im Sport um sogenannte "alte Fälle" handelt, wie es in Diskussionen oft heiße, sei mit der Studie zweifelsfrei ausgeräumt, erläuterte Bettina Rulofs, die die Studie gemeinsam mit Allroggen leitete. "Es ist ein aktuelles Problem", so die Sportsoziologin von der Sporthochschule Köln.“ (Studie "Sicher im Sport": "Auch im Vereinssport ein bedeutsames Problem" | sportschau.de)

Die Zahlen sind leider eindeutig. Besonders in Sportvereinen erfahren Mitglieder sexualisierte Gewalt. Hierbei gibt es besonders gefährdete Gruppen: so sind „Frauen [...] über alle Formen hinweg deutlich häufiger von Gewalt betroffen als Männer. Jüngere Personen bis 30 Jahre berichten ebenfalls deutlich häufiger von Formen der Gewalt als es ältere Sportvereinsmitglieder tun. Personen mit nicht-heterosexueller Orientierung [...] berichten über alle Formen der Gewalt hinweg häufiger von Übergriffen innerhalb des Sports als Sporttreibende mit heterosexueller Orientierung.“ Und: „Sportvereinsmitglieder sind bei Beginn oder beim Auftreten aller Gewalterfahrungen überwiegend minderjährig.“

Natürlich ist eine Statistik nicht für jeden einzelnen Verein zutreffend, dennoch sollten wir uns darüber im Klaren sein, dass eine Sektionsmitglied mit fast 6.000 Mitgliedern leider besonders gefährdet für sexualisierte Gewalt ist. Strukturen wie Abhängigkeiten und hierarchische Machtverhältnisse spielen dabei eine Rolle, wie sie beispielsweise in Kursen oder Gruppen gegeben sein können. Es gibt aber auch sport-spezifische Faktoren wie Körperlichkeit, Vertrauen, enge Bindungen zu Trainer*innen und ungleiche Geschlechterverhältnisse, die mindestens statistisch gesehen das Risiko für Zwischenfälle erhöht. Daher ist es

begrüßenswert, dass der Hauptverband das Thema auf die Agenda gesetzt hat und sich aktiv für eine Prävention einsetzt.

Gleichzeitig ist die Balance zwischen einer pauschalen Generalverdächtigung aller Personen und einer Ignoranz des Themas eine schwierige. Der Alpenverein hat das Ziel, das Thema ernst zu nehmen. Aber auch, keine Panik zu machen und in Ruhe zu überlegen, welche Reaktionen in welchen Situationen angemessen sind. Mit Laura Große-Ophoff haben wir eine Ansprechpartnerin für das Thema, die offen auf die Thematik zugeht und weitere Aktivitäten im Bereich Prävention sexueller Gewalt vorantreibt. Es ist wichtig, eine Ansprechperson zu haben, bei der Betroffene sich melden können und Verdachtsfälle angesprochen werden können. Anfang des Jahres 2024 werden wir weitere Schritte unternehmen, um in unserem Verein resiliente Strukturen aufzubauen.

Ein Thema habe ich besonders aus dem Workshop mitgenommen. Es kam die Frage auf, was denn sexuelle Gewalt eigentlich bedeutet, abseits von fachlich klingenden Situationen und Studien, die zitiert werden. In der Theorie können wir sicher alle sagen, dass wir dagegen sind, dass jemandem sexuelle Gewalt widerfährt. Doch wie sieht das in der Praxis aus?

Damit kommen wir zurück auf das Idealbild einer Gemeinschaft in unserer Sektion. Die Sektion Hannover ist geprägt von einer starken Verbundenheit, gegenseitigem Respekt und einem lebendigen Miteinander. In dieser Gemeinschaft fühlen sich die Mitglieder nicht nur willkommen, sondern auch aktiv eingebunden und unterstützt. Vor allem zeichnen wir uns durch einen respektvollen Umgang miteinander aus. Jedes Mitglied wird wertgeschätzt und gehört. Es herrscht eine offene Kommunikation, in der Meinungen und Ideen respektiert und diskutiert werden.

Jedes Mitglied soll wertgeschätzt und gehört werden. Das können wir sicher in der Theorie alle so unterschreiben. Die Ergebnisse der Sportstudie und des Workshops zeigen uns aber, dass es einige besonders schützenswerte Mitglieder gibt, für die Wertschätzung und

Respekt besonderen Hinschauens bedarf. Dies sind in Sportvereinen Kinder, die wir durch Engagement gegen Übergriffe stärken möchten. „Nein“ sagen zu können und Kindern zu zeigen, wie sie ihre eigenen Grenzen kommunizieren, ist ein wichtiger Baustein der Prävention sexueller Gewalt.

Dann gibt es noch weitere Mitglieder, die aufgrund geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung, Herkunft oder Behinderung nicht immer den respektvollen Umgang erfahren, den wir uns für unsere Sektion wünschen. Auch hier gibt es noch Maßnahmen, wie wir den Umgang miteinander schulen und erlernen können.

Ein Ideal ist immer nur ein Ideal, und ganz

ankommen wird man bei diesem Bild wohl nie. Aber die Umsetzung weiterer Maßnahmen zur Prävention sexueller Gewalt ist ein Schritt in die richtige Richtung. In dem wir uns Mühe geben, wachsam zu sein, und hinzuschauen, wenn wir das Gefühl haben, dass ein Mitglied nicht so behandelt wird, wie es gut wäre, ist dies ein wertvolles Zeichen.

Ich wünsche mir eine Sektion, in der sich alle Mitglieder wohl und willkommen fühlen. Schreiben Sie mir gerne Ihre Gedanken zu dem Thema oder Ideen, was wir noch besser machen können. Dies betrifft vielleicht auch noch andere Bereiche. Ich freue mich über Anregungen an 3.vorsitz@alpenverein-hannover.de.

Lena Burandt

Aufbruch in den Frühling:

Outdoor-Aktionstag am 07.04.2024

Gleich nach den Osterferien möchte die Hannoversche Allgemeine Zeitung (HAZ) ihre Leserschaft „aus dem Winterschlaf wecken“ und zu Unternehmungen in der erwachenden Natur motivieren.

Auf der Suche nach einem geeigneten Projektpartner hat die HAZ beim Alpenverein Hannover angefragt. Mit regionsweit rund 6000 Mitgliedern bietet unsere Sektion ein breites Spektrum vielfältiger Sportmöglichkeiten.

Diese Anfrage haben wir gern aufgegriffen und mit der HAZ für Sonntag, 07.04.2024, die gemeinsame Ausrichtung eines „Outdoor-Aktionstages“ vereinbart. Im Rahmen dieses Aktionstages wird der DAV ein möglichst umfassendes „Mitmach-Programm“ mit verschiedenen Touren für unterschiedliche Zielgruppen anbieten. Dabei ist absehbar, dass die Nachfrage die verfügbaren Teilnahmeplätze (20 Personen pro Tour) übersteigen wird. Alle Touren werden jedoch von der HAZ und von DAV dokumentiert, so dass sie auch individuell nachgeholt werden können.

Als Startort fiel die Wahl nicht zufällig auf Springe. Die zwischen Deister und Osterwald gelegene Stadt ist mit der S-Bahn gut erreichbar und bietet mit ihrer reizvollen

Umgebung den richtigen Rahmen für Touren aller Art. Alle beteiligten Gruppen treffen sich um 9:30 vor dem Bahnhof Springe und brechen nach Begrüßung durch Springes Bürgermeister und die HAZ zu Fuß, per Rad oder mit Sprinti-Bussen zu ihren Touren auf. Bei Redaktionsschluss lagen zwar bereits drei Angebote für Radtouren, aber erst zwei Angebote für Wanderungen vor. Es wäre daher wünschenswert, wenn sich weitere Gruppen oder auch einzelne Wanderleiter*innen beteiligen würden. Dabei könnten auch spezielle Zielgruppen (Jugendliche, Familien, Menschen mit Beeinträchtigungen) durch geeignete Angebote angesprochen werden. Für alle Touren ist eine zentrale Anmeldepflicht vorgesehen, damit die Teilnehmerzahl überschaubar bleibt. Aus organisatorischen Gründen muss das Programmangebot bis Ende Februar fertiggestellt sein. Es wäre super, wenn möglichst viele Gruppen und Tourenleiter*innen zum Gelingen dieses besonderen Aktionstages beitragen würden. Für unsere Sektion ist dies eine einzigartige Chance!

Bernd Blauert-Segna
Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit

Frohe Weihnachten

&

einen guten Rutsch

Unsere Geschäftsstelle bleibt vom
21.12.2023 bis einschließlich
02.01.2024 geschlossen.

Ab dem 03.01.2024 sind wir wieder
wie gewohnt für Sie da!

Hannoversche Allgemeine 

SPRINGE
DIESTADTAMDEISTER

Mitgliedsausweise 2024

Zum Jahresanfang werden wieder die neuen DAV-Mitgliedsausweise versendet. Je nach Art der Zahlung des Mitgliedsbeitrags unterscheidet sich der Ablauf der Versendung:

Lastschriftverfahren

Wenn Sie am Lastschriftverfahren teilnehmen - wie 98 Prozent unserer Mitglieder - dann erhalten Sie Ihren **Mitgliedsausweis** für 2024 **automatisch bis Ende Februar** zugeschickt. So lange bleibt Ihr Mitgliedsausweis aus 2023 auch noch gültig.

Ihr Beitrag für 2024 wird als SEPA-Lastschrift zwischen am **2. Januar 2024** eingezogen.

Unsere Gläubiger-ID lautet

DE3311300000032549. Die Mandatsreferenz entspricht Ihrer Mitgliedsnummer.

Eine dringende Bitte: Sollte uns bei der Abbuchung Ihres Beitrags ein Fehler unterlaufen, dann widersprechen Sie der Abbuchung bitte nicht, sondern senden Sie uns eine kurze Nachricht an **verwaltung@alpenverein-hannover.de**. Wir sorgen dann umgehend für die Korrektur. Sie helfen dadurch Stornogebühren zu sparen, die nicht unerheblich sind.

Sollte sich Ihre Adresse oder Bankverbindung geändert haben, dann teilen Sie uns dies bitte immer unverzüglich mit.

Überweisung

Wenn Sie uns Ihren Beitrag noch überweisen, wird Ihnen Ihr Mitgliedsausweis für 2024 **erst nach Eingang des Jahresbeitrags** zugesandt.

Bitte verwenden Sie **folgende Bankverbindung:**

Hannoversche Volksbank eG

IBAN DE97 2519 0001 0706 1820 01

BIC VOHADE2HXXX

Bitte überweisen Sie den Beitrag satzungsgemäß (§ 6 Mitgliedspflichten) **bis zum 31. Januar 2024**.

Es werden keine Beitragsrechnungen oder Überweisungsvordrucke versendet.

Bitte beachten: **Verwaltungsgebühr für Selbstzahler:** Gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung vom 29. April 2016 wird für alle Beitragszahlungen, die nicht per Lastschriftverfahren erfolgen, eine Verwaltungsgebühr von derzeit 8 Euro pro Zahlung erhoben.

Bitte entnehmen Sie die Höhe Ihres Beitrages unserer Webseite oder diesem Heft auf Seite 61. Sofern kein Kategoriewechsel stattfindet, können Sie Ihre Kategorie dem Mitgliedsausweis von 2023 entnehmen.

JDAV HANNOVER

KRAXELECKE



Foto: Archiv Jugend

Unsere Jugendgruppen

	Gruppe	Wann?	Wo?	Gruppenkoordinator*in
Bergspatzen	12-27 Jahre	Montag 16:30 bis 18:30 Uhr	GriffReich	Inga Reinhard
Boulderkoalas		Montag 18:00 bis 20:00 Uhr	GriffReich	Antonia Danzenbächer
Steinböcke	11 - 16 Jahre	Dienstag 16:00 bis 18:00 Uhr	GriffReich	Timm Müller-Thanisch
Murmeltiere	13 - 18 Jahre	Dienstag 18:00 bis 20:00 Uhr	GriffReich	Carlotta Holm
Leistungsgruppe	geschlossene Gruppe	Mittwoch 16:30 bis 19:00 Uhr	GriffReich & Boulderhalle Beta	Steffen Katz
Kletterknödelzz	11-18 Jahre	Donnerstag 18:00 bis 20:00 Uhr	GriffReich	Lisa Lausch
Faultiere	11 - 18 Jahre	Freitag 16:00 bis 18:00 Uhr	GriffReich	Finn Jüngling

Unsere Jugendgruppen - kurz vorgestellt

Bergspatzen:

Wir treffen uns jeden Montag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr im GriffReich. Wir sind eine bunte Truppe im Alter von 12 bis 27 Jahren. Wir klettern hauptsächlich in der Halle und gehen manchmal Bouldern. Ebenfalls beabsichtigen wir, mehrfach im Jahr am Fels klettern zu gehen. In den Ferien veranstalten wir Fahrten, häufig auch mit anderen Gruppen.

Steinböcke:

Du bist mindestens 11 Jahre alt und hast Lust am Klettern und Bouldern? Dann bist du in unserer Gruppe genau richtig... Wir treffen uns wöchentlich Dienstags von 16 bis 18 Uhr im GriffReich, um gemeinsam zu Klettern und/oder spielerisch das Klettern zu erlernen!

Murmeltiere:

Wie die Alpenmurmeltiere fühlen wir uns im Gebirge pudelwohl. Daher treffen wir uns jeden Dienstag von 18:00 bis 20:00 Uhr im GriffReich. Dieses kommt den Alpen in der Region am nächsten. Wir sind eine gemischte Gruppe im Alter von 13 bis 18 Jahren.

Leistungsgruppe:

Wir trainieren gemeinsam für Kletter- und Boulderwettkämpfe, zu denen wir auch regelmäßig gemeinsam fahren. In den Gruppenstunden wird geklettert, gebouldert und kletterspezifisch die Technik, Taktik und Kraft verbessert. Dieses ist eine geschlossene Gruppe!

Kletterknödelzz:

Für Jugendliche ab 11 Jahren, die Spaß daran haben zusammen zu Bouldern und zu Klettern oder sich auch einfach nur über gemeinsame Interessen austauschen möchten. Das Training ist sowohl für Anfänger*innen als auch für Fortgeschrittene geeignet.

Faultiere:

Du willst deine Fähigkeiten im Klettern erweitern? Das normale Klettern ist dir zu langweilig? Dann bist du bei uns genau richtig! Ob Bouldern oder Seilklettern, wir treffen uns jeden Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr im GriffReich, um gemeinsam deine Kletterfähigkeiten auszubauen.

Boulderkoalas:

Bouldern ist das Klettern in Absprunghöhe ohne Seil und Gurt, die Routen sind dynamischer und wesentlich kürzer als beim Klettern. Freies Bouldern, Verbesserung der Technik und Boulderspiele sind Ziele der Gruppe. Anfänger*innen und Fortgeschrittene sind willkommen.

Weitere Informationen und die Anmeldung zu den Gruppen findet ihr auf der Website der Sektion. www.alpenverein-hannover.de/jugend

JDAV - Team

Ben Rettig

Jahrgang: 1966

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich mein Wissen und meine Erfahrung als Bergsportler an die Jugend weitergeben möchte.

Heiko Hösel
Jahrgang: 1968

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich gerne klettere und mein Wissen gerne weitergebe.

Anton Schreiber

Jahrgang: 1999

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich seit 15 Jahren klettere und ich meine Bergbegeisterung für das Klettern an jüngere weitergeben möchte.

Jesse Feldmann

Jahrgang: 2005

Ich bin Jugendleiter*in, da ich Spaß dran habe, Zeit mit anderen in den Bergen zu verbringen.

Carlotta Holm

Jahrgang: 2004

Ich bin Jugendleiter*in, weil mir Klettern und anderer Bergsport sehr viel Spaß machen.

Finn Jüngling
Jugendreferent

Jahrgang: 2001

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich klettere, draußen aktiv bin und gerne mit Jugendlichen arbeite!

Glen Beavers

Jahrgang: 2006

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich gerne Zeit mit anderen bringe, die Spaß beim Klettern haben.

Lisa Lausch

Jahrgang: 2003

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich gerne wandere und klettere und das zusammen viel mehr Spaß macht.

Maxim Stockmann

Jahrgang: 2004

Ich bin Jugendleiter*in, weil es mir unwahrscheinlich viel Freude macht, Wissen über Klettern, die Berge und die Natur zu teilen.

Timm Müller-Thanisch

Jahrgang: 2002

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich gerne in den Bergen unterwegs bin und Spaß daran habe, Kindern das Klettern beizubringen.

Johann Wiebelitz

Jahrgang: 2007

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich Spaß daran habe mit Jugendlichen und Kindern zu Arbeiten und Aktionen zu machen.

Nils Ole Masche

Jahrgang: 2008

Ich bin Jugendleiter*in, weil es mir gefällt, anderen das Klettern und die dazugehörigen Techniken beizubringen.

René Rüter

Jahrgang: 1988

Ich bin Jugendleiter*in, da Klettern für mich mehr als nur Sport ist. Es ist meine Leidenschaft und es begeistert mich täglich aufs Neue.

Clara Held

Jahrgang: 2004

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich sehr gerne Dinge beibringe, vorallem was Klettern angeht, und weil ich Gruppen-Touren in die Natur liebe.

Zora Jakob

Jahrgang: 2007

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich Jugendlichen ermöglichen möchte, ihre Leidenschaft für das Klettern zu entdecken.

Benjamin Angermann

Jahrgang: 1996

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich Spaß daran habe, Kindern das Bouldern näher zu bringen.

Inga Reinhardstellv. Jugendreferentin
Jahrgang: 2005

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich gerne die Teilnehmenden dazu motiviere genauso gerne zu klettern wie ich.

Marit Glammeier

Jahrgang: 2006

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich Spaß daran habe mit Kindern immer wieder Herausforderungen zu meistern und sie beim Klettern voran bringen zu können.

Steffen Katz

Jahrgang: 1990

Ich bin Jugendleiter*in, um den Kindern mein Wissen weiterzugeben und es mir Spaß macht mit ihnen zu arbeiten.

Amelie Agneskirchner

Jahrgang: 2005

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich meine Leidenschaft fürs Klettern und für die Natur gerne mit anderen teilen möchte.

Katharina Wohlgemuth

Jahrgang: 2003

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich so meine Begeisterung für den Sport/das Klettern und meine Freude am Umgang mit jüngeren Menschen, um ihnen etwas zu vermitteln, vereinen kann.

Antonia Danzenbächer

Jahrgang: 2005

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich gerne meine Leidenschaft fürs Klettern an die Kinder weitergeben möchte.

Martha Hendriksenstellv. Jugendreferentin
Jahrgang: 2004

Ich bin Jugendleiter*in, weil mir die Kombination aus Klettern und dem Umgang mit Jugendlichen viel Freude bereitet.

Raus ins echte Leben!

Lockdown, Homeschooling, geschlossene Sportvereine – die Einschränkungen während der Pandemie waren für Kinder und ihre Familien oft belastend. Kinder verbrachten mehr Zeit vor dem Bildschirm, Erlebnisse fanden häufig online statt.

Um am Leben zu wachsen, müssen Kinder aber die Welt begreifen und sie nicht nur digital konsumieren. Sie müssen sich in der Natur frei bewegen können, sich ausprobieren dürfen, mutig und selbstwirksam sein.

Wir finden, es ist Zeit, gemeinsam wieder echte Erfahrungen und unvergessliche Erinnerungen in der realen Welt zu sammeln.

Warum die Natur? Weil sie ein wichtiger Erfahrungsraum für die kindliche Entwicklung ist. An keinem anderen Ort lernen Kinder besser für ihr Leben. In der Natur wird nicht

nur die Motorik und Sensorik geschult, auch soziale, kognitive und emotionale Fähigkeiten werden entwickelt.

Tipps, Ideen und Infos findet ihr unter: alpenverein.de/raus-ins-echte-leben
Angebote für Familien gibt es auch in unserer Sektion. Infos unter: alpenverein-hannover.de/gruppen/familiengruppen
oder alpenverein-hannover.de/gruppen/kiwa-gruppe

Nutzt ihr schon die vorteilhafte DAV-Familienmitgliedschaft?

Damit könnt ihr günstiger Kletterhallen nutzen und auf Hütten übernachten. Außerdem warten spannende Kurse auf euch und ihr seid dabei jederzeit top versichert.

Kinder wollen richtig fernsehen

**Raus ins
echte
Leben**alpenverein.de/raus-ins-echte-leben 



DAV/Hans Herbig

Familiengruppe

Die Grundidee der Familiengruppe: Gemeinsam mit anderen Familien draußen unterwegs sein

Gruppenleitung:

N. N.

E-mail: familiengruppe@alpenverein-hannover.de

Wir wollen etwas Neues beginnen und eine neue Familiengruppe für Familien mit Kindern ab 6 Jahren aufbauen. Unsere Touren sollen uns in die Natur und die Umgebung rund um Hannover führen. Die Aktionen sind angepasst auf das Alter der Kinder, so sollte immer etwas für jeden dabei sein. Spaß haben, wandern, spielen, toben und dabei die Natur erleben darum soll es gehen. Aber auch Hüttenübernachtungen werden bei Interesse durchgeführt.

Auf der Gruppenseite unter alpenverein-hannover.de sind die ausführlichen Termin-Beschreibungen zu finden.

Wann?	Wer?	Was?



Familien-Klettergruppe

Die Grundidee der Familienklettergruppe: Eltern und Kinder klettern gemeinsam.

Gruppenleitung:

Daniel Küster

E-mail: familienklettergruppe@alpenverein-hannover.de

Alle Eltern und alle jugendlichen Gruppenmitglieder haben die Grundlagen im Umgang mit Seil und Karabiner erlernt. Die Familien klettern unter Anleitung gemeinsam mit ihren Kindern in Eigenregie. In loser Folge erfolgen themenbezogene, spezielle Ausbildungen der Kinder und Jugendlichen. Für die Teilnahme am Familienklettern sind bei mindestens einem Elternteil Klettergrundkenntnisse (nachzuweisen mit dem Toprope-Schein) sowie eigene Kletterausrüstung erforderlich.

Hinweis:

Es gibt wieder freie Plätze. Schreibt einfach eine Mail an den Ansprechpartner und wir melden uns. So einfach ist das...

Wann?	Wer?	Was?
mittwochs		Gemeinsames Klettern Treff: 17:00 - 19:00 Uhr, Die Familienklettergruppe trifft sich jeden 2. Mittwoch von 18 - 20 Uhr zum Klettern in der Waldorfschule, beginnend jeweils am 1. Mittwoch nach den Schulferien.

Schon gewusst?

Termine im Überblick stehen auch online!

alpenverein-hannover.de/sektionskalender



KiWa Gruppe

Mit Kinderwagen, in der Trage und auf kleinen Füßen in die Natur

Gruppenleitung:
Benjamin Schmidt, kiwa@jungbergsteiger.net

Eine Gruppe die auch für unsere jüngsten Vereinsmitglieder geeignet ist. Alle Touren, die wir unternehmen, werden auf die kleinsten Schritte ausgelegt, ein gewisses Grundtempo muss aber schon vorhanden sein, sonst sollte der Kinderwagen oder die Trage zur Unterstützung mitgenommen werden. Wir wollen am Wochenende Ausflüge in Hannover und der näheren Umgebung machen und mit Spaß die Natur erleben. Bei allen Zielen, die gemeinsam mit der Gruppe festgelegt werden, sind kleinere Spiele und regelmäßige Pausen fester Bestandteil. Auch Touren mit Übernachtung, beispielsweise auf unserer Kansteinhütte, werden bei Interesse durchgeführt. Wir freuen uns auf euch!
Auf der Gruppenseite unter alpenverein-hannover.de sind die ausführlichen Termin-Beschreibungen zu finden.

Wann?	Wer?	Was?
So., 11.02.24	Gruppenleitung	Rund um die Noltemeyerbrücke Treff: 10:30 Uhr, Haltestelle Paracelsusweg, A37 - Mittellandkanal - Mühle - Noltemeyerbrücke, Länge: 6 km
So., 10.03.24	Gruppenleitung	Herrenhausen - Leine -Stöcken Treff: 10:30 Uhr, Haltestelle: Herrenhäuser Gärten, Herrenhäuser Gärten - Wasserkunst - Ernst August Kanal - Leine - Stöcken, Länge: 4 km, Höhenmeter: 10 hm
So., 14.04.24	Gruppenleitung	Lehrter Zuckerfabrik Treff: 10:30 Uhr, Bahnhof Lehrte, Bahnhof Lehrte - Rund um die Zuckerfabrik, Länge 5 km
So., 12.05.24	Gruppenleitung	Linderte - Sühlberg - Bennigsen Treff: 10:30 Uhr, Holtensen Linderte Bahnhof, Linderte Bahnhof - Sülberg - Bennigsen, Länge: 7 km, Höhenmeter: 150 hm



Arbeitskreis Kansteinhütte

Gruppenleitung:
Matthias Wächter, (0511) 22 82 15 5,
matthias.waechter@113.alpenverein.digital
Dieter Hyrschke, (0511) 46 43 57,
klettersenioren@alpenverein-hannover.de

Unsere Kansteinhütte oberhalb von Ahrenfeld am Thüster Berg / Kanstein feierte im Mai 2022 ihren 70sten Geburtstag. Die Hütte wurde damals von Sektionsmitgliedern gebaut.

Engagierte Mitglieder der Sektion u. a. von Alpinisten, Klettersenioren, Wandergruppe2000 und Basislager, versuchen die Hütte und das Gelände mit notwendigen Maßnahmen zu erhalten.

Der Arbeitskreis Kansteinhütte kann immer Verstärkung gebrauchen! Alle die Interesse an lockerer Arbeit für einen guten Zweck, in herrlicher Natur und geselliger Runde haben, melden sich bitte bei der Gruppenleitung!

Um die Kansteinhütte auch in Zukunft für die Sektion erhalten zu können, müssen wir es schaffen, die Hütte durch unsere Arbeit zu erhalten. Bei den Arbeitseinsätzen bleibt auch immer viel Zeit für nette Gespräche und gemütliches Beisammensein. Es macht auch sehr viel Spaß sich mit anderen Sektionsmitgliedern außerhalb der eigenen Gruppe auszutauschen.

Die Arbeitseinsätze finden im Frühjahr und Herbst statt.

Wann?	Wer?	Was?
-------	------	------

Termine siehe Gruppenseite auf unserer Homepage



DAV/Silvan Metz

Bergsteigergruppe Basislager

Gruppenleitung:

Till Zirkelbach, Till.Zirkelbach@113.alpenverein.digital
 Ralf Lemme, Ralf.Lemme@113.alpenverein.digital
 Uta Graupner, Uta.Graupner@113.alpenverein.digital
 E-mail: basislager@alpenverein-hannover.de

Unsere Gruppe ist ein Treffpunkt (eben ein Basislager) für alle Sektionsmitglieder, die andere Bergsportinteressierte für gemeinsame Unternehmungen kennenlernen möchten. Eine thematische Eingrenzung gibt es nicht, das Spektrum reicht bisher von Wanderungen im heimischen Mittelgebirge bis zur Hochtouren- oder Kletterwoche in den Alpen. Die Ideen für unsere nächsten Vorhaben bringen die Gruppenmitglieder ein. Einladungen zu gemeinsamen Aktivitäten erfolgen vor allem über unseren E-Mail-Verteiler.

Die Teilnehmer führen ihre Touren eigenverantwortlich und auf eigenes Risiko durch, daher müssen eventuell anforderungsgerechte Vorkenntnisse oder Erfahrungen vorhanden sein, z.B. durch Teilnahme am Kursangebot der Sektion.

Wir treffen uns zwanglos an jedem dritten Dienstag im Monat ab 19 Uhr im Sektionszentrum. Neue Gesichter sind herzlich willkommen!

Wann?	Wer?	Was?
Jeden 3. Dienstag im Monat	Till Zirkelbach, Uta Graupner, Ralf Lemme	Monatliches Treffen Treff: 19:00 - 21:00 Uhr, Seminarraum GriffReich
Sa., 27.01.24	tbd	Wanderung



Kletter-Senioren

Klettern . Klettersteige . Hochtouren . Bergwandern

Gruppenleitung:

Dieter Hirschke, (0511) 46 43 57
 Ursula Schnickmann, (05031) 14 19 1
 E-mail: klettersenioren@alpenverein-hannover.de

Die Kletter-Senioren (ehemals Klettergruppe) treffen sich alle 14 Tage am Donnerstag von 19:30 bis 21:30 Uhr in der Geschäftsstelle. Unsere Kletteraktivitäten liegen bei den leichteren Touren und Klettersteigen. Außerdem unternehmen wir im Sommerhalbjahr einmal monatlich Fahrradtouren, im Winterhalbjahr Wanderungen in der näheren Umgebung. Gäste sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Wann?	Wer?	Was?
Do., 11.01.24	Kletter-Senioren	Treffen zum Neuen Jahr, Planung für 2024 Treff: 19:30 Uhr
Do., 25.01.24	Kletter-Senioren	Gespräch mit der 3. Vorsitzenden Treff: 19:30 Uhr
Do., 08.02.24	Gerhard Hampel	Vortrag: Paul Wilhelm von Württemberg, Reise nach Amerika, Teil V Treff: 19:30 Uhr
Do., 22.02.24	Ursula Schnickmann	Bildervortrag: Cagliari, Trapani, Malta Treff: 19:30 Uhr
Do., 07.03.24	Ursula Schnickmann	Bildervortrag: Korfu, Kotor, Budva, Dubrovnik Treff: 19:30 Uhr
Sa., 09.03.24	Kletter-Senioren	Kansteinhütte mit Wanderung und Angrillen Treff: 19:30 Uhr
Do., 21.03.24	Dieter Hirschke	Dia-Vortrag: Wanderungen in Deutschland Treff: 10:00 Uhr
Do., 04.04.24	Uwe Dittberner	Film: Thema noch nicht bekannt Treff: 19:30 Uhr
Do., 18.04.24	Horst Ulbrich	Film: Thema noch nicht bekannt Treff: 10:00 Uhr
Do., 02.05.24	Dieter Hirschke	Film: Thema noch nicht bekannt Treff: 19:30 Uhr



Kletterfrauen 40+

- a woman's place is always on the top -

Gruppenleitung:

Regina Winkler-Agyei

E-mail: kletterfrauen40+@alpenverein-hannover.de

Unserer Klettergruppe gehören Frauen aus verschiedenen DAV-Sektionen in Niedersachsen an. Wir treffen uns am Fels und in der Boulderhalle, um Klettererfahrungen aufzufrischen, zu vertiefen, Ängste abzubauen und Vertrauen aufzubauen. Ihr könnt bei uns neu einsteigen, nachsteigen, vorsteigen und auch wieder aussteigen, wenn es doch nicht das Richtige für Euch ist. Zum Bouldern treffen wir uns regelmäßig in der Kletterhalle der Waldorfschule am Maschsee, Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 70. Unsere Gruppentreffen finden jeden vierten Mittwoch im Monat statt. Wer interessiert ist, bei uns mitzumachen, sollte nach vorheriger Absprache in der Kletterhalle der Waldorfschule oder beim Gruppentreffen vorbeischaun. Wir freuen uns auf Euch.

Wann?	Wer?	Was?
Jeden 4. Mittwoch im Monat		Gruppentreffen Treff: 18:30 - 21:30 Uhr, Freizeitheim List, Gruppentreffen mit verschiedenen von den Kletterfrauen eingebrachten Themen im Freizeitheim List
montags		Montags Klettern Treff: 20:00 - 22:00 Uhr, Waldorfschule, Ganzjährig Klettern und Bouldern in der Waldorfschule, Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 70
Jeden Sonntag	alle	Klettern Treff: 11:00 - 13:00 Uhr, Waldorfschule, Nur im Winter: Bouldern und Klettern in der Waldorfschule, Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 70



Klettern für Menschen mit Einschränkungen

Klettern mit Einschränkungen? Jetzt erst recht!

Gruppenleitung:

Manuela Brochwicz, Stefan Gohde, Elke Hanczuch

Wir sind eine ganz bunte Gruppe begeisterter Kletter*innen zwischen 16 und 70 Jahren mit ganz unterschiedlichen Stärken und Schwächen, mit speziellen Bedürfnissen, Problemen, Behinderungen, Einschränkungen, Ängsten...

Unsere Gruppe hat sich seit 2017 nach und nach erweitert und wurde zur Freude aller Beteiligten immer vielfältiger. Ein motiviertes Team von Trainer*innen begleitet die Gruppe getreu dem Motto: „Wer will findet Lösungen!“ Und das betrifft beide Seiten.

Das Trainer*innen Team ist speziell für den Bereich des Behindertensports Klettern ausgebildet und kann entsprechend der Einschränkung unterstützende Techniken anbieten.

Wann wird geklettert?

- Jede Woche donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr
Ansprechpartner*innen
Frank Hegger: frank.hegger@113.alpenverein.digital

Interessierte melden sich bitte vor dem ersten Klettern bei den Ansprechpartner*innen.

Wo wird geklettert?

- In unserer Kletterhalle GriffReich im Sektionszentrum
- In den Sommermonaten klettern wir auch gemeinsam im „Ith“. Und Dank des neu gekauften geländegängigen Rollstuhls wird das jetzt einfacher. Wir danken für die freundliche finanzielle Unterstützung der Stadt Hannover (Fachbereich Soziales und Fachbereich Sport und Bäder) sowie der Heiner-Rust Stiftung!

Was bieten wir sonst noch?

- Wir zeigen euch auch den Umgang mit Sicherungsgeräten.
- Wer die entsprechenden Voraussetzungen mitbringt, kann während der Trainingsstunden den Toprope- oder sogar Vorstiegsschein machen.
- Auch weiteren Entwicklungen sind (fast) keine Grenzen gesetzt.

Wann?	Wer?	Was?
donnerstags	Frank Hegger	Donnerstagstreff Treff: 16:00 - 18:00 Uhr, GriffReich



Mountainbike-Gruppe

Gruppenleitung:
N. N.

Über Stock und Stein, auf und ab...

Unsere MTB-Gruppe ist gerne abseits vom Autoverkehr auf Forstwegen oder Trails unterwegs. Steigungen werden nicht gescheut. Je nach Tourenleitung variieren insbesondere die fahrtechnischen Anforderungen. Wer sich auf Trails nicht wohlfühlt, sollte zunächst bei der jeweiligen Tourenleitung anfragen. In der Regel wird nicht eingekehrt, so dass eigene Verpflegung und ausreichend Getränke erforderlich sind. Federgabel, Bergübersetzung, Reserveschlauch und Helm (sowie Licht in Abhängigkeit von der Jahreszeit) gehören ebenfalls zur Grundausrüstung. Hinweis:

Unsere MTB Gruppe formiert sich im Moment neu. Deshalb werden aktuell keine regelmäßigen Termine angeboten. Es gibt aber bereits eine Liste bzw. einen E-Mail-Verteiler interessierter MTB-ler*innen. Wer ebenfalls Interesse hat und informiert bleiben möchte, der schicke bitte eine E-Mail an die Gruppenleitung.



Radelgruppe

Gruppenleitung:

Peter Mumm, (0511) 45 58 34,
radelgruppe@alpenverein-hannover.de

Seit 1998 treffen wir uns monatlich zu einer Tages- oder Wochenendradtour auf meist verkehrsarmen Straßen und Feld-/Waldwegen in sowohl flachen als auch hügeligen bis bergigen Regionen. Mit im Schnitt ca. 10 Personen sind wir zwischen Ostseeküste und Rhön sowie zwischen Sauerland, Ostfriesland und Harz unterwegs.

Die Länge der Tagesetappen liegt meist so zwischen 60 und 90 km; je nach Gelände können auch noch einige Höhenmeter hinzukommen.

Für die Radtouren reicht ein robustes und verkehrssicheres Trekkingrad.

Im Winter sind wir auch mal auf Langlauf-Ski im Harz unterwegs oder machen eine Wanderung. Die Teilnehmer*innen nehmen auf eigene Verantwortung an den Touren teil.

Treffpunkt ist i.d.R. der Hbf Hannover; die Uhrzeiten und ggf. auch weitere Touren werden meist kurzfristig vereinbart.

Gäste sind herzlich eingeladen!

Wann?	Wer?	Was?
So., 21.01.24	Peter Mumm	Radtour, Wanderung oder Ski-Langlauf
So., 11.02.24	Peter Mumm	Radtour, Wanderung oder Ski-Langlauf
So., 17.03.24	Annette von Stieglitz	Radtour rund um Hannover
So., 14.04.24	Ingo Holzkamm	Radtour im Osten von Hannover
Do., 09.05.24 bis So., 12.05.24	Peter Mumm	Radtour Bremen - Oldenburg - Rheine

1983 - 2023
seit 40 Jahren unterwegs

SFU

BEKLEIDUNG, RADTASCHEN, SCHUHE,
OUTDOOR, TREKKING, BERGSPORT & MEHR...



SFU – SACHEN FÜR UNTERWEGS GmbH

Neue Straße 20 | 38100 Braunschweig | 0531 13666
Schillerstraße 33 | 30159 Hannover | 0511 4503010



Rennradgruppe

Gruppenleitung:

Sylke Tuschick

E-Mail: rennradgruppe@alpenverein-hannover.de

Pünktlich zur Saisonöffnung hat der DAV Hannover auch eine Rennradgruppe. Die Touren finden monatlich auf möglichst verkehrsarmen Straßen und asphaltierten Wirtschaftswegen statt und haben eine Länge zwischen 80 und 150 km, je nach Jahreszeit und Höhenmetern. Dabei geht es sowohl in flache Regionen als auch zu den Höhepunkten Hannovers umliegender Berge. Unterwegs gibt es immer einen Stopp mit einer kurzen Einkehr.

Selbstverständlich gelten auf allen Touren Helmpflicht und die Regeln der Straßenverkehrsordnung (StVO).

Wann?	Wer?	Was?
Sa., 13.01.24	Sylke Tuschick	Tour wird noch angekündigt. Je nach Wetterlage wird eine Tour jeweils 2 Tage vorher per Mail angekündigt.
Sa., 10.02.24	Sylke Tuschick	Tour wird noch angekündigt. Je nach Wetterlage wird eine Tour jeweils 2 Tage vorher per Mail angekündigt.
Sa., 16.03.24	Sylke Tuschick	Große Runde durch die Börde (ca. 107 km, ca. 460 Hm) Treff: 09:00 Uhr, Stadtbahnhaltestelle „Emslandstraße“ Die Tour kann nach 95 km in Sarstedt beendet werden. Bitte gib mir bis Donnerstagabend Bescheid, ob du mitkommst.
Sa., 13.04.24	Sylke Tuschick	Durch die Bückeberge und das Auetal (ca. 116 km, ca. 1080 Hm) Treff: 08:00 Uhr, Bahnhof „Linden/ Fischerhof“, um mit der S2 nach Bad Nenndorf zu fahren, Bitte gib mir bis Donnerstagabend Bescheid, ob du mitkommst.
Sa., 04.05.24	Sylke Tuschick	Berge und Burgen (ca. 125 km, ca. 1040 Hm) Treff: 08:00 Uhr, Aspria, Maschsee Südufer, Bitte gib mir bis Donnerstagabend Bescheid, ob du mitkommst.



Skilanglaufgruppe

Gruppenleitung:

Stefan Butenuth

E-Mail: stefan.butenuth@113.alpenverein.digital

Die in 2022 wiederbelebte Skilanglaufgruppe hat im Winter 2022 / 2023 mehrere Tagestouren in den Harz unternommen, zusätzlich gab es ein Skiwochenende in der Selbstversorgerhütte des DAV in Oderbrück. Höhepunkt war eine zweiwöchige Reise nach Norwegen, wo neben Tagestouren im Loipennetz östlich von Lillehammer auch eine mehrtägige Hüttentour von Vena-bu nach Nordseter realisiert werden konnte.

Für den Winter 2023 / 2024 sind wieder ähnliche Aktivitäten geplant, aktuelle Details stehen auf <http://www.wanderpaddeln.de/termine.html>

Wann?	Wer?	Was?
Termine siehe Gruppenseite auf unserer Homepage		



Sonntagswandergruppe

Gruppenleitung:

Gerhard Blauth, (0511) 44 76 74,

Gerhard.Blauth@113.alpenverein.digital

Inge Fleig, (0511) 84 37 33 0

Reinhard Knieps, (0511) 47 36 62 7

E-mail: sonntagswandergruppe@alpenverein-hannover.de

Die Wanderfreunde haben fast immer die Wahl zwischen einer längeren, etwa 18 bis 22 km langen Strecke und einem Weg von etwa 15 km Länge. Am Schluss der Wanderung treffen sich meistens beide Wandergruppen in einem Café oder einer Gaststätte zur Einkehr. Gäste sind willkommen; bitte wenden Sie sich ein paar Tage vor der jeweiligen Wanderung an die Gruppenleitung. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung zu den Wanderungen bei Inge Fleig, Tel. (0511) 84 37 33 0, bis Donnerstagabend vor der Wanderung, dabei bitte angeben, ob die Lang- oder Kurzstrecke gewandert wird. Wanderer, die nicht Mitglied der Sonntagswandergruppe sind, geben bei Ihrer Anmeldung zur Wanderung ihren Vor- und Nachnamen sowie Ihre Telefonnummer an!

Die aktuelle Beschreibung der Wanderung ist auf unserer Gruppenseite unter alpenverein-hannover.de zu finden.

Wann?	Wer?	Was?
So., 07.01.24	Anneliese Strich, (0511) 60 10 82	Im Großen Freien Treff: 10:10 Uhr, Bushaltestelle Kröpcke, Wanderstrecke: Halbrund um Sehnde ab Bushaltestelle „Waldstraße“. Kurz- und Langstrecke gemeinsam. Ca. 10 - 12 km, 3 - 4 Stunden (reine Gehzeit). Abfahrtszeit: 10:18 Uhr ab Bushaltestelle Kröpcke mit Bus 800 und GVH - Ticket ABC

Wann?	Wer?	Was?
So., 28.01.24	Christiane Groher, Tel. 0162-400 92 60; Gerhard Blauth	Braunschweig Riddagshausen Treff: 08:30 Uhr, Hannover Hbf. Vorhalle, Langstrecke: Braunschweig, NSG Buchhorst und Riddagshausen, Nussberg, Prinz-Albrecht-Park, Braunschweig. Ca. 18 km, rund 4 Stunden (reine Gehzeit). Kurzstrecke: Braunschweig, Riddagshausen Kloster, NSG und Teiche
So., 11.02.24	Hendrik Heuer, 0172-99 30 125, Reinhard Knieps	Moore im Neustädter Land Treff: 08:00 Uhr, Hannover Hbf., Vorhalle, Langstrecke: Resse - Otternhagener Moor - Otternhagen - Neustadt. Ca. 20 km, rund 4,5 Stunden (reine Gehzeit). bfahrt (Nur Langstecke!) um 8:55 Uhr mit U6 --> Nordhafen. GVH-Ticket A-C. Kurzstrecke: Otterhagen - Leine - Apfelallee - Neustadt. Ca. 13 km, rund 3,5 Stunden (reine Gehzeit). Abfahrt (Nur Kurzstrecke!) um 10:20 Uhr mit RE 8 nach Neustadt. GVH-Ticket A-C. Schlusseinkehr: Café Raute.
So., 25.02.24	Gerhard Blauth	Großraum Steinhuder Meer Treff: 08:40 Uhr, Hannover Hbf. Vorhalle, Wanderung von Poggenhagen nach Mardorf. Ca. 14 km, rund 4 Stunden (reine Gehzeit). Abfahrt um 8:58 Uhr mit S2 --> Nienburg und GVH-Ticket A-C. Schusseinkehr geplant.
Di., 05.03.24	Gerhard Blauth, Inge Fleig, Reinhard Knieps	Gruppenversammlung Treff: 18:00 Uhr, DAV - Geschäftsstelle, Peiner Str. 28, Einladung zur Gruppenversammlung in der DAV - Geschäftsstelle
So., 10.03.24	Hendrik Heuer, 0172-9930125, Gerhard Blauth	Blühende Märzenbecher im Schweineberg Treff: 08:35 Uhr, Hannover Hbf. Vorhalle, Langstrecke: Hameln - Schweineberg - Unsen - Flegessen - Bad Münder. Ca. 18 km, rund 4,5 Stunden (reine Gehzeit). Schlusseinkehr: Hofcafé Flegessen. Kurzstrecke: Bad Münder - Kleiner Süntel (Unsen) - Schweineberg
So., 24.03.24	Jens Miosga, 0177-63 21 590; Detlef Kandel, 0173-23 91 272	Emmerweg und Bad Pyrmont Treff: 07:30 Uhr, Hannover Hbf., Vorhalle, Langstrecke: Emmerthal - Schloss Hämelschenburg - Bad Pyrmont. Ca. 20 km, rund 5 Stunden (reine Gehzeit). Kurzstrecke: Runde um Bad Pyrmont. Ca. 13 km, rund 4,5 Stunden (reine Gehzeit). Abfahrt um 7:55 Uhr mit S5 und Niedersachsen- oder Deutschlandticket.

Wann?	Wer?	Was?
So., 07.04.24	Gisela Rieger, (05105) 778 20 40; Reinhard Knieps	Der Ebersberg an der Deisterpforte Treff: 08:40 Uhr, Hannover Hbf. Vorhalle, Langstrecke: Springe - Köllnisch Feld - Ziegenbuche - Bühringslinde - Fahrenbrink - Springe. Ca. 20 km, rund 5,5 Stunden (reine Gehzeit). Kurzstrecke: Springe - Kaiserrampe - Sophienhöhe - Kurzeging - Deisterpforte - Springe. Ca. 13 km, rund 4,5 Stunden (reine Gehzeit). Schlusseinkehr: Café Kumlehn. Abfahrt um 8:55 Uhr mit S5 --> Paderborn und GVH-Ticket A-C.
So., 21.04.24	Antje Filges, 0151-57 74 83 70; NN.	Teutoburger Wald Treff: 07:40 Uhr, Hannover Hbf. Vorhalle, Langstrecke: Halle Westfalen - Kaffeemühle - Schwedenschanze - Tierpark Olderdissen - Bielefeld. Ca. 18 km, rund 4,5 Stunden (reine Gehzeit). nur Langstrecke: anspruchsvoll, Stöcker empfohlen, stetiges „Auf und Ab“. Kurzstrecke: Halle Westfalen - Botanischer Garten - Tierpark Olderdissen - Bauernhausmuseum. (Noch in Arbeit). Abfahrt um 8:09 Uhr mit Westfalenbahn und Quer-durchs-Land- oder Deutschlandticket. Schlusseinkehr geplant.



Team Umwelt und Natur Bereich: Wegebau Kanstein

Gruppenleitung:

Ralf Lemme

E-Mail: Naturschutz@alpenverein-hannover.de

Die Kansteinfelsen an der Nord- und Nordostseite des Thüster Bergs sind ein traditionsreiches Klettergebiet, das gerade im Sommer eine gute Alternative zu den anderen, stark besuchten Gebieten im Ith bietet. Unsere Sektion hat die Patenschaft für den Wegebau in diesem Gebiet übernommen, den das Team Umwelt und Natur gemeinsam mit der IG Klettern Niedersachsen e.V. betreibt. Der Wegebau sichert uns das weitere Klettern an den Felsen des Kansteins und damit einen wertvollen Standortvorteil für unsere Kansteinhütte.

Im Jahr 2020 ist der erforderliche Gestattungsvertrag zwischen dem DAV-Landesverband Nord, der IG Klettern und dem zuständigen Forstamt zustande gekommen. Damit können - nach Jahren des Stillstands - im Rahmen der bereits seit längerem mit den Landkreisen Hameln-Pyrmont und Hildesheim vereinbarten Kletterkonzeption der Zustieg und der Weg unterhalb der Felsen in einen sicher begehbaren Zustand gebracht und erhalten werden.

Wann?	Wer?	Was?
-------	------	------

Termine siehe Gruppenseite auf unserer Homepage



Trekking-Wandergruppe

Gruppenleitung:

Olaf Zarncke, (0511) 81 30 23,
Olaf.Zarncke@113.alpenverein.digital
Michael Bake, Michael.Bake@113.alpenverein.digital

Die Trekkingwandergruppe trifft sich alle 14 Tage am Samstag zu Wanderungen mit Streckenlängen von ca. 25-30 km. Bei uns steht das sportliche Wandern auf naturnahen Pfaden im Mittelpunkt. Wir nehmen unseren Proviant mit und verzichten auf ausgedehnte Pausen oder Einkehr. Dies erlaubt uns, in Reichweite des Regionalverkehrs neben den Klassikern abgelegene und weniger bekannte Gebiete zu entdecken.

Wir besorgen vorher die jeweils günstigste Gruppenfahrkarte, daher bitte bis Donnerstag beim Wanderführer anmelden. Treffpunkt ist der DB-Info-Stand im Hauptbahnhof. Interessierte sind herzlich willkommen.

Wann?	Wer?	Was?
Sa., 06.01.24	Thomas Bürger, 0176 61564572, thb@ing-buerger.de	Düinger Seenplatte Treff: 07:20 Uhr, Hannover Hbf, Coppengrave – Köhlerhütte – Bruchsee – Kulf 26 km, Abfahrt 07:36 Uhr, Rückkehr 16:23 Uhr
Sa., 27.01.24	Michael Bake	Derneburger Schlösser Runde Treff: 08:30 Uhr, Hannover Hbf, Derneburg - Söder - Derneburg ca. 28 km, Abfahrt 08:48 Uhr, Rückkehr ca. 17:10 Uhr
Sa., 10.02.24	Kai Haseloh, kaigehtwandern@gmail.com	Von Coppenbrügge nach Hameln Treff: 07:20 Uhr, Hannover Hbf, Coppenbrügge - Ithkopf - Obensburg – Hameln 28 km, Abfahrt 07:36 Uhr, Rückkehr vsl. 17:00 Uhr
Sa., 24.02.24	Regine Niekamp, (0511) 647 91 53 regine.niekamp@htp-tel.de	Deisterrunde Treff: 08:20 Uhr, Hannover Hbf, Egestorf - Nordmannsturm – Nienstedt – Walterbachtal – Egestorf ca. 23 km, Abfahrt 08:33 Uhr, Rückkehr ca. 15:30 Uhr
Sa., 09.03.24	Hendrik Heuer, 0172 9930125, hendrik.heuer@t-online.de	Von der Weser zum Süntel über den Schweineberg zu den blühenden Märzenbechern Treff: 08:10 Uhr, Hannover Hbf, Wehrbergen - Holtensen - Unsen - Klein Süntel - Bhf Bad Münder 24 km Abfahrt 08:25 Uhr, Rückkehr ca. 17:00 Uhr
Sa., 23.03.24	Thomas Bürger, 0176 61564572, thb@ing-buerger.de	Stadtwald Göttingen Treff: 07:20 Uhr, Hannover Hbf, Reitverein – Herberhausen – Mackenröder Spitze – Göttingen 24 km, Abfahrt 07:36 Uhr, Rückkehr 18:23 Uhr

Wann?	Wer?	Was?
Sa., 06.04.24	Olaf Zarncke	Leinebergland Treff: 07:20 Uhr, Hannover Hbf, Bad Gandersheim - Helleberg - Winzenburg - Alfeld ca. 28 km, Abfahrt 07:36 Uhr, Rückkehr ca. 19:10 Uhr
Sa., 20.04.24	Maik Ickler, Maik. Ickler@web.de	Marathonwanderung im Deister Treff: 07:20 Uhr, Hannover Hbf, Marathonwanderung ca. 42 km, Abfahrt 07:33 Uhr, Rückkehr ca. 19:00 Uhr



Wandergruppe 2000

Gruppenleitung:

Wilfried Gunkel, (0511) 49 35 79,
Wilfried.Gunkel@113.alpenverein.digital
Hannelore Burkhardt, (0511) 54 31 42 54
Helma Edler, (0511) 60 29 09
E-mail: wandergruppe2000@alpenverein-hannover.de

Die Wandergruppe 2000 hat ca. 45 Mitglieder. Wir wandern alle 14 Tage am Donnerstag mit anschließender Schlusseinkehr.

Zu den Wanderungen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung bei den jeweiligen Wanderführern.

Gäste sind uns immer willkommen! Informationen gibt die Gruppenleitung. 1 - 2 mal im Jahr machen wir eine Wanderreise ins Mittelgebirge oder in die Alpen.

Wann?	Wer?	Was?
Sa., 13.01.24	Wilfried Gunkel, K-H Kramer (05137) 49 14	Jahrestag unserer Gruppe Treff: 12:00 Uhr, 30926 Seelze, Kanalstr. 4, alle 30 Min. mit S1 oder S2, 10 Min. Fußweg, Wir beginnen das Wanderjahr 2024 am Jahrestag der Gründung unserer Wandergruppe mit gemeinsamem Buffet und geselligem Beisammensein. Wir treffen uns im Restaurant Hafensblick in Seelze.
Do., 18.01.24	Marion Modeß, (05105) 80 99 490, (0176) 23 55 167	Winterwanderung durch das Barsinghäuser Deistervorland, ca. 14 km Treff: 10:00 Uhr, 9:10 Hbf, mit S1 9:33 nach Bantorf, Ticket A-C, vom S-Bahnhof Bantorf nach Wichtringhausen, Landringhausen und Groß Munzel nach Holtensen. Dort Schlusseinkehr im Café Lebensart. Rückfahrt mit Bus 534 nach Wunstorf oder Barsinghausen.

Wann?	Wer?	Was?
Do., 01.02.24	Reinhold und Gisela Schasse (0511) 74 11 42	Pferde, Seen und eine Windmühle - beim Flughafen Langenhagen, ca. 16 km Treff: 09:30 Uhr, Endstation S5 Flughafen, Ticket B, Stadtnah - und dennoch ländlich: vom Flughafen über Tierheim zur Windmühle, zum Waldsee, durch die Wietzeau und den Stadtpark zum Marktplatz Langenhagen. Hier Schlusseinkehr im Café Daniels.
Do., 08.02.24	Wilfried Gunkel	Gruppentreffen Treff: 17:00 Uhr, Paddelclub, Schützenallee 30, 30519 Hannover, Neues aus Sektion und Gruppe, Planung für Gruppenaktivitäten der Sommermonate von Mai bis August.
Do., 15.02.24	Susanne und Holger Sainisch (05103) 925057	Kreuz und quer durch den Deister, ca. 17 km, 490 hm Treff: 09:30 Uhr, P Mooshütte, B 65, 31542 Bad Nenndorf, Rundwanderung von der Mooshütte über Kriegers Rast, Teufelsbrücke, Feggendorfer Stollen und Fenster zum Urwald zur Schlusseinkehr am Start.
Do., 29.02.24	Mario Caricci (0151) 28 91 21 50	Süntel - rund um Rohdental, ca. 14 km Treff: 09:30 Uhr, Wanderparkplatz am Waldbad in Rohdental, 31840 Hess. Oldendorf, Rundwanderung auf wenig bekannten Wegen durch das wunderschöne Höllenbachtal. Schlusseinkehr im Café Crema in Lauenau
Do., 14.03.24	Alfred Ossege (0176) 51 98 76 24	Zum aussichtsreichen Gipfel am Südrand des Harzes, ca. 12 km Treff: 09:30 Uhr, Beim Freibad in Tiefenbeek, 37412 Sieber, Mittelschwere Wanderung von Sieber (330 m) über Otto-Hermanns-Hütte zum Großen Knollen (687 m). Stöcke empfohlen. Abstieg über Jägerfleck. Schlusseinkehr in Herzberg.
Do., 28.03.24	Edith und Hans-Dieter Wirts (0171) 2 12 40 69	Wanderung durch Moor und Wald, ca. 12 km Treff: 09:30 Uhr, Vehrenheide, zwischen Mardorf und Rehburg, Markante Punkte der Wanderung: Wildes Moor, Kreuzmoor, Hespenberg, Schneerener Moor und Kreuzholz. Schlusseinkehr beim HüttenWirtz, Mardorf, Poggenecke.
Do., 11.04.24	Siegfried Regber (0511) 96 76 91 93, (0177) 8 90 73 70	Zu Innerste-Talsperre und Lageswarte, ca. 15 km, 370 hm Treff: 09:30 Uhr, Wander-P an der Innerste-Staumauer, 38685 Langelsheim, Wir wandern über Steilelietweg und Vereinspatz zur Lageswarte, weiter über Kalte Birke, Steigertalskopf, Wolfsloch, Dicke Eiche und Uferweg zurück zum P., Stöcke hilfreich.
Do., 25.04.24	Wilfried Gunkel	Wanderung durch das Königliche Jagdrevier, ca. 12,5 km Treff: 10:00 Uhr, P am Wisentgehege, 31832 Springe, Wir wandern durch den Saupark Springe, das ehemalige Königliche Jagdrevier im Kleinen Deister. Start und Schlusseinkehr am Wisentgehege. Ca. 4 Std. inkl. Pausen.

Wann	Wer	Was	
Sa., 06.01.	Trekking-Wandergruppe	Duinger Seenplatte	
So., 07.01.	Sonntagswandergruppe	Im Großen Freien	
Do., 11.01.	Kletter-Senioren	Treffen zum Neuen Jahr, Planung für 2024	
Sa., 13.01.	Rennradgruppe	Tour wird noch angekündigt.	
Sa., 13.01.	Wandergruppe 2000	Jahrestag unserer Gruppe	
Januar	Do., 18.01.	Wandergruppe 2000	Winterwanderung durch das Barsinghäuser Deistervorland, ca. 14 km 
	So., 21.01.	Radlergruppe	Radtour, Wanderung oder Ski-Langlauf 
	Do., 25.01.	Kletter-Senioren	Gespräch mit der 3. Vorsitzenden 
	Sa., 27.01.	Bergsteigergruppe Basislager	Wanderung 
	Sa., 27.01.	Trekking-Wandergruppe	Derneburger Schlösser Runde 
	So., 28.01.	Sonntagswandergruppe	Braunschweig Riddagshausen 
	Do., 01.02.	Wandergruppe 2000	Pferde, Seen und eine Windmühle - beim Flughafen Langenhagen, ca. 16 km 
	Do., 08.02.	Wandergruppe 2000	Gruppentreffen 
	Do., 08.02.	Kletter-Senioren	Vortrag: Paul Wilhelm von Württemberg, Reise nach Amerika, Teil V 
	Sa., 10.02.	Rennradgruppe	Tour wird noch angekündigt. 
Februar	Sa., 10.02.	Trekking-Wandergruppe	Von Coppenbrügge nach Hameln 
	So., 11.02.	Radlergruppe	Radtour, Wanderung oder Ski-Langlauf 
	So., 11.02.	Sonntagswandergruppe	Moore im Neustädter Land 
	So., 11.02.	KiWa Gruppe	Rund um die Nolthemeyerbrücke 
	Do., 15.02.	Wandergruppe 2000	Kreuz und quer durch den Deister, ca. 17 km, 490 hm 

	Wann	Wer	Was	
Februar	Do., 22.02.	Kletter-Senioren	Bildervortrag: Cagliari, Trapani, Malta	
	Sa., 24.02.	Trekking-Wandergruppe	Deisterrunde	
	So., 25.02.	Sonntagswandergruppe	Großraum Steinhuder Meer	
	Do., 29.02.	Wandergruppe 2000	Süntel - rund um Rohdental, ca. 14 km	
März	Di., 05.03.	Sonntagswandergruppe	Gruppenversammlung	
	Do., 07.03.	Kletter-Senioren	Bildervortrag: Korfu, Kotor, Budva, Dubrovnik	
	Sa., 09.03.	Trekking-Wandergruppe	Von der Weser zum Süntel über den Schweineberg zu den blühenden Märzenbechern	
	Sa., 09.03.	Kletter-Senioren	Kansteinhütte mit Wanderung und Angrillen	
	So., 10.03.	Sonntagswandergruppe	Blühende Märzenbecher im Schweineberg	
	So., 10.03.	KiWa Gruppe	Herrenhausen - Leine -Stöcken	
	Do., 14.03.	Wandergruppe 2000	Zum aussichtsreichen Gipfel am Südrand des Harzes, ca. 12 km	
	Sa., 16.03.	Rennradgruppe	Große Runde durch die Börde (ca. 107 km, ca. 460 Hm)	
	So., 17.03.	Radlergruppe	Radtour rund um Hannover	
	Do., 21.03.	Kletter-Senioren	Dia-Vortrag: Wanderungen in Deutschland	
	Sa., 23.03.	Trekking-Wandergruppe	Stadtwald Göttingen	
	So., 24.03.	Sonntagswandergruppe	Emmerweg und Bad Pyrmont	
Do., 28.03.	Wandergruppe 2000	Wanderung durch Moor und Wald, ca. 12 km		
April	Do., 04.04.	Kletter-Senioren	Film: Thema noch nicht bekannt	
	Sa., 06.04.	Trekking-Wandergruppe	Leinebergland	

	Wann	Wer	Was	
April	So., 07.04.	Sonntagswandergruppe	Der Ebersberg an der Deisterpforte	
	Do., 11.04.	Wandergruppe 2000	Zu Innerste-Talsperre und Lageswarte, ca. 15 km, 370 hm	
	Sa., 13.04.	Rennradgruppe	Durch die Bückeberge und das Auetal (ca. 116 km, ca. 1080 Hm)	
	So., 14.04.	Radlergruppe	Radtour im Osten von Hannover	
	So., 14.04.	KiWa Gruppe	Lehrter Zuckerfabrik	
	Do., 18.04.	Kletter-Senioren	Film: Thema noch nicht bekannt	
	Sa., 20.04.	Trekking-Wandergruppe	Marathonwanderung im Deister	
	So., 21.04.	Sonntagswandergruppe	Teutoburger Wald	
	Do., 25.04.	Wandergruppe 2000	Wanderung durch das Königliche Jagdrevier, ca. 12,5 km	



alpenverein-hannover.de/mitglied-werden

Wer?	Wo?	Wann	
Bergspatzen	GriffReich DAV Kletterzentrum Hannover	montags 16:30 - 18:30 Uhr	
Boulderkoalas	GriffReich	montags 18:00 bis 20:00 Uhr	
Steinböcke	GriffReich DAV Kletterzentrum Hannover	dienstags 16:00 - 18:00 Uhr	
Murmeltiere	GriffReich DAV Kletterzentrum Hannover	dienstags 18:00 - 20:00 Uhr	
Leistungsgruppe	GriffReich DAV Kletterzentrum Hannover/ Boulderhalle Beta Hannover	mittwochs 16:30 - 19:00 Uhr	
Kletterknödelzz	GriffReich DAV Kletterzentrum Hannover	donnerstags 18:00 - 20:00 Uhr	
Faultiere	GriffReich DAV Kletterzentrum Hannover	freitags 16:00 - 18:00 Uhr	
Bergsteigergruppe Basislager	Seminarraum GriffReich	Jeden 3. Dienstag im Monat 19:00 - 21:00 Uhr	
Familien-Klettergruppe	Waldorfschule / GriffReich	mittwochs 17:00 - 19:00 Uhr	
Kletterfrauen 40+	Waldorfschule	montags 20:00 - 22:00 Uhr	
Kletterfrauen 40+	Freizeitheim List	Jeden 4. Mittwoch im Monat 18:30 - 21:30 Uhr	
Klettern für Menschen mit Behinderung	GriffReich	donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr	

Auf neuen Wegen -Alpin-Ausbildung in der Sektion

Viele unter uns haben sehnhchst darauf gewartet und endlich ist es soweit. Nach Corona und einigen weiteren Unwägbarkeiten startete im Oktober der erste und neu gegliederte Ausbildungskurs zum Bergsteigen. Unter der Fachgruppenleitung von Ben Rettig und in Zusammenarbeit mit den beiden Trainer-Assistenten Olaf Behrens und Thomas Buchheit wurde das bisherige Ausbildungskonzept überarbeitet und den neuen Standards und Erfordernissen angepasst. Das Ergebnis ist ein Angebot, das nach dem ersten Durchlauf am dritten Oktoberwochenende bereits von allen Teilnehmenden als Erfolg bestätigt wurde.

Auf dem ersten Blick scheint alles wie bisher zu sein. Der alpine Grundkurs wird weiterhin als „Bergsteigen I“ bezeichnet. Neu dabei ist, dass die Kursinhalte den alpinen Bedürfnissen neu angepasst wurden und sich dadurch die Kursdauer ein wenig verlängert. So wird der Kurs jetzt immer bereits am Freitagabend an der Kantsteinhütte starten und die theoretische und praktische Unterweisung bis zum Sonntagnachmittag erfolgen.

Die hohe Nachfrage und die schnelle Belegung aller Plätze des ersten Durchlaufs am dritten Oktober-Wochenende haben dabei erneut gezeigt, welch großes Interesse an Grundkenntnissen bei unseren Sektionsmitgliedern besteht. Daher können

wir schon jetzt sagen, es werden weitere Kurse folgen. Gegenwärtig befinden wir uns in der terminlichen Abstimmung und es ist unser Ziel, die Angebote für 2024 möglichst zeitnah auszuschreiben. Neben dem Grundkurs „Bergsteigen I“ wird es auch einen Aufbaukurs zum „Bergsteigen II“ geben, der ebenfalls den gleichen Zeitrahmen von Freitagabend bis Sonntag an der Kantsteinhütte umfassen wird. Und auch weitere Angebote rund um die Alpin-Ausbildung werden folgen. Wir empfehlen daher, schaut weiterhin regelmäßig auf die Kursausschreibungen.

Zu guter Letzt ein ganz großes Dankeschön von uns Trainer-Trio an alle elf Teilnehmenden des ersten Kursdurchlaufs: Ihr seid einsame Spitze. Die Stimmung mit euch war von Anfang an herzlich, dazu Teamgeist und gegenseitige Unterstützung einfach ohne Worte. Nicht zu vergessen das reichliche Angebot an mitgebrachtem Essen. Vielen lieben Dank! Wir freuen uns schon jetzt, den ein oder anderen oder sogar alle zusammen beim kommenden Aufbaukurs „Bergsteigen II“ begrüßen zu können.

Ben, Olaf und Thomas

KANSTEINHÜTTE



- Lust** auf Hüttenfeeling im Norden?
Lust auf 7.000 m² Grundstück im Naturschutzgebiet?
Lust auf Ruhe und traumhafte Sonnenuntergänge?

Unsere Kansteinhütte ist eine idyllisch, oberhalb von Ahrenfeld bei Salzhemmendorf gelegene Selbstversorgerhütte im Naturschutzgebiet Thüster Berg. Die Hütte wurde von den Sektionsmitgliedern 1952 erbaut und 2020 von Sektionsmitgliedern liebevoll renoviert. Das ebenfalls erneuerte rotbraune Dach ist ein leuchtender Farbtupfer in der wunderschönen Landschaft. Den Namen erhielt die Hütte damals von den 41 eingelagerten Dolomitkalk-

Felsmassiven auf der Nordseite des Thüster Berges.

Übernachtung:

Für Übernachtungsgäste stehen fünf Schlafräume zur Verfügung:

- zwei Räume mit einem Doppelstockbett,
- zwei Räume mit zwei Dreierstockbetten
- ein Raum mit fünf Doppelstockbetten.

Aufgrund der Corona-Auflagen sind vom Übernachtungsgast Bettlaken, Kopfkissen und Schlafsack, Geschirrtücher und Abwaschlappen mitzubringen.

Persönliche Handtücher und Hüttenhausschuhe sind generell mitzubringen.



Anreise:

Adresse: 31020 Salzhemmendorf (Ahrenfeld), Burgstraße 24
 Koordinaten: 52.0620557, 9.6478257

Buchung/Kontakt:

Die Buchung der Hütte kann per Webseite <https://alpenverein-hannover.de/huetten/kansteinhuette/aufenthalt-preise> erfolgen. Darunter ist im Feld Preise & Reservierung der Belegungsplan enthalten, der zur Übernachtungsplanung weiterhilft.

Kurzfristige Übernachtungsanfragen sind über die Geschäftsstelle der Sektion Hannover unter der Telefonnummer 0511 /28 21 31 zu nachfolgenden Zeiten möglich:

Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr und
 13:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 10:00 – 14:00 Uhr.

Fotos: Silke Buchholz

NIEDERSACHSENHAUS

Die Perle am Tauernhöhenweg

Lage:

Riffelscharte in der Goldberg-Gruppe auf 2.471 m am Tauernhöhenweg

Pächterin:

Sieglinde Rieser
 Tel. (0043) 66 48 81 92 25 05
 E-Mail: niedersachsenhaus@alpenverein-hannover.de
 OFFICE@NIEDERSACHSENHAUS.at

Öffnungszeiten:

Ende Juni bis Ende September, je nach Witterung

Ausstattung:

- bewirtschaftete Hütte
- Trocken- und Schuhraum
- Dusche
- Materialseilbahn (Rauris)

Schlafplätze:

- 12 Bettenlager, 46 Lager
- Decken vorhanden
- Hüttenschlafsack und Hausschuhe müssen mitgebracht werden



Aufstieg:

- von Kolm-Saigurn in 3 Std.
- von Sportgastein in 3 Std.
- von Bad Gastein - Stubnerkogel über Mißpichel- und Pochhartscharte in 6 Std.

Hochalpine Übergänge und Gipfeltouren rund ums Niedersachsenhaus:

- über Fraganter Scharte zur Duisburger Hütte (5 Std.)
- über Sportgastein zur Hagener Hütte (5 Std.)
- Naturfreundehaus Neubau (2,5 Std.)
- Hannoverhaus über Böckstein - Korntauern (11 Std.)
- über Herzog-Ernst-Spitze 2.933 m auf Schareck 3.122 m (3,5 Std.)
- über Rojacher Hütte zum Zittelhaus und Hoher Sonnblick 3.105 m (5 Std.)

Alles rund um das Niedersachsenhaus finden Sie auf unserer Website oder Sie scannen den QR-Code:



Fotos: Gunther Reeh

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag	14 bis 22 Uhr
Dienstag, Donnerstag	10 bis 22 Uhr
Samstag, Sonntag	10 bis 20 Uhr

Änderungen der Öffnungszeiten geben wir auf www.GriffReich.de bekannt. Sportbetrieb endet 0,5 h und der letzte Einlass ist 1,5 h vor Ende der Öffnungszeiten.



Infos zu den Kursen und Anmeldung auf www.GriffReich.de

Anfahrt

 zur Peiner Str. 28 in Döhren

Stadtbahn:

Linien 1, 2, 8 und 18 Haltestelle Peiner Straße

Bus:

Linien 123, 128 und 134 Haltestelle Holthusetraße

Auto:

Südschnellweg Abfahrt Hildesheimer Straße, dann stadtauswärts zur Peiner Straße



Preise

Einzelkarte	Sektion Hannover	andere Sektionen	Gäste
Erwachsene	11,00 €	13,00 €	15,00 €
ermäßigt*	8,00 €	11,00 €	13,00 €
Kind***	5,50 €	8,00 €	10,00 €
Bouldern			
Erwachsene	9,00 €	11,00 €	13,00 €
ermäßigt*	6,00 €	9,00 €	11,00 €
Kind***	5,35 €	8,00 €	10,00 €
11er Karte			
Erwachsene	110,00 €	130,00 €	150,00 €
ermäßigt*	80,00 €	110,00 €	130,00 €
Kind***	55,00 €	80,00 €	110,00 €
Abo**			
Erwachsene	38,50 €	45,50 €	52,50 €
ermäßigt*	30,00 €	38,50 €	45,50 €

* Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre. Mit gültigem Nachweis: Schüler, Studenten, Auszubildende, ALG II Empfänger, FSJler, Bundesfreiwilligendienstler, Behinderte ab 50% GdB

** Preise pro Monat, Mindestlaufzeit 12 Monate, danach monatlich kündbar.

*** Kinder bis einschließlich 13 Jahre; Kinder dürfen die Kletteranlage nur unter Aufsicht eines Erwachsenen nutzen.

Pro zahlendem Elternteil erhält ein Kind bei uns freien Eintritt!



GriffReich

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Hannover

DAV Kletterzentrum Hannover

Peiner Straße 28 | 30519 Hannover | www.GriffReich.de



Lichtbildervorträge im Februar und März 2024

Nach dem großartigen Auftakt von Ralf Schwan über die TATRA wird die beliebte DAV-Vortragsreihe im Februar und März fortgesetzt.

Dienstag, 20.02.2024

Durch die Alpen von Nizza nach Wien

Dietmar Kastning, Pollhagen

2019 erfüllten sich Dietmar Kastning und seine Frau mit der Längsdurchquerung der Alpen einen langgehegten Traum: Ein Abenteuer, das sie in insgesamt 14 Wochen über rund 1.900 km und 92.000 Höhenmeter von Nizza nach Wien führte. Ihr Weg verlief zunächst fast über die gesamte Grande Traversata delle Alpi (GTA). Diese wunderschöne, eher unbekanntere Region wird

oft als „Wilder Westen der Alpen“ betitelt. Im weiteren Verlauf ging es über klassische Höhenwege wie den Sentiero Roma oder den Karnischen Höhenweg. Aber gerade auch die weniger bekannten Gegenden wie Nockberge, Gesäuse, Hochschwab und Rax waren, zusammen mit dem Wechsel der Jahreszeiten, ein weiteres Highlight auf der Tour.



Dienstag, 19.03.2024

Aus dem Leben eines Hüttenwirts

Charly Wehrle, Leutkirch

Der legendäre Hüttenwirt der Reintalangerhütte ist zu Gast in Hannover und berichtet über seine 45jährige Tätigkeit im Wetterstein und in den Lechtaler Alpen.

Charly Wehrle spannt einen Bogen vom Allgäu, wo er in Wangen geboren wurde, bis zu frühen Bergerfahrungen in den „Tannheimern“. Er erzählt von seinen Expeditionen zu Demawend und Nanga Parbat, bevor er 1978 seine Laufbahn auf den Schwesterhütten Stuiben- und Oberreintal im Wetterstein begann. Während seiner 24 Jahre auf der Reintalangerhütte schrieb

Charly Wehrle nebenbei sieben Bücher sowie eine vielbeachtete Dokumentation über das Oberreintal und wurde damit gleichzeitig zum Kulturschaffenden.

Kurz nach seiner Rückkehr auf den heimischen Bauernhof im Allgäu erreichte ihn die Anfrage der Sektion Stuttgart, die Frederick-Simms-Hütte in den „Lechtalern“ zu übernehmen. Auch dort hat Charly Wehrle mit seinem Team in den letzten 12 Jahren eine unverwechselbare Atmosphäre geschaffen. Höhepunkt und Ausklang des Abends ist eine Live-Musikdarbietung auf dem Hackbrett.



Auf dem Sentiero Roma im Bergell



Hüttenwirt Charly Wehrle bei der Arbeit

Die „Wülfinghäuser Schweiz“ – Eine spektakuläre Rundwanderung im Osterwald



Barenburg-Ausblick

Wer in unserer Region ein „alpines Wandergebiet“ sucht, muss nicht weit fahren. Der südwestliche Osterwald überrascht mit steilen Pfaden, Felsformationen und herrlichen Ausblicken. Ausgangspunkt ist das Kloster Wülfinghausen 5 km südlich von Eldagsen, das von Springe und Völksen mit Linienbus oder mit Sprinti-Kleinbus erreichbar.

Leider sind im Osterwald nur breite Waldwege ausgeschildert. Dies ist deshalb besonders schade, weil die schönsten Aussichtspunkte (Barenburg, Königskanzel und Weißer Stein) nur über schmale Pfade erreichbar sind, die außer Trittsicherheit allerdings auch Orientierungsvermögen voraussetzen.

Zu Beginn der beschriebenen Rundwanderung sollte ein Besuch der Klosterkirche nicht versäumt werden. Nach einem Stück am Waldrand steigt der Weg an und wird von einem steilen Pfad abgelöst.

Die Mühe des Anstiegs lohnt sich, denn vom Weißen Stein reicht der Ausblick bei klarem Wetter bis zum Brocken. Ebenso spektakulär ist der Blick in die Tiefe: Bei einem Selbstversuch hat sich der Autor (mit Doppelseil!) mehr als

40 m durch die zunächst senkrechte und weiter unten gestufte Wand abgeseilt und echte Wildnis am Wandfuß vorgefunden. Als Kletterfels ist der Weißer Stein zwar zu brüchig, ein Klettersteig wäre jedoch denkbar.

Das sehenswerte Naturschutzgebiet St. Avold, ein gefluteter Steinbruch, wird durch einsamen Laubwald über einfache Wege erreicht. Nach dem Abstieg durch die finstere Drachenschlucht folgt der steile Anstieg zur aussichtsreichen Königskanzel, an den sich ein schmaler Hangweg anschließt. Der „Pionierweg“ verläuft unterhalb der Barenburg-Felsen, auf die ein steiler, kaum sichtbarer Pfad führt. Von oben hat man noch einmal einen exzellenten Ausblick über das Calenberger Land.

Nach einem kurzen Abstecher entlang der Felskante führt der nun breiter werdende Weg bergab zum nördlichen Rand des Osterwalds und zurück nach Wülfinghausen. Knapp 900 m vor dem Endpunkt lädt das gemütliche Café Waldkater zur Einkehr ein. Wer mag, kann sich dort etwas Leckeres und einen Sprinti-Bus für die Rückfahrt bestellen.

Fazit: Seit der bedauerlichen Sperrung des Springer Steinbruchs ist die „Wülfinghäuser Schweiz“ zweifellos das spannendste Wandergebiet der Region Hannover und hätte deshalb eine touristische Aufwertung verdient. Breite „Wander-Autobahnen“ gibt es im Deister schon genug.

Die 17 km lange Wanderung kann unter <https://www.komoot.de/tour/370830993> aufgerufen und heruntergeladen werden.

Fotos: Uta Graupner



Steinbruch St. Avold

Die Zahnradbahnen der Alpen (Teil 7 der Reihe „Unsere Alpen“)



historische Jungfrauabahn

Unter Zahnradbahnen versteht man Eisenbahnen auf Steilstrecken, auf denen zur Kraftübertragung eine Zahnstange im Gleis verlegt ist, weil die Reibungskraft („Adhäsion“) der Zugmaschine nicht mehr ausreicht, die Zuggarnitur voran zu bringen. Der Antrieb von Zahnrad-Lokomotive und -Triebwagen arbeitet auf Zahnrädern, die in die Zahnstange eingreifen, so dass sich die Antriebskraft unabhängig von der Reibung zwischen Rad und Schiene übertragen lässt. Infolge unterschiedlicher Ausgestaltung von Zahnstange und Zahnrädern gibt es verschiedene Zahnradsysteme, die jeweils nach ihren Erfindern benannt sind: So das System Riggenbach (z. B. Vitznau-Rigi-Bahn), das System Abt (z. B. Gornergratbahn), das System Strub (z. B. Wendelsteinbahn) und das System Locher (Pilatusbahn).

Alle Zahnradbahnen mit Ausnahme der Rigi-Bahnen, die normalspurig (1.435 mm) verkehren, sind Schmalspurbahnen der Spurweite 1.000 mm, bzw. (etwas seltener) der Spurweite 800 mm. Aus Sicherheitsgründen befindet sich der Antriebswagen einer Garnitur grundsätzlich auf der Talseite.

Die erste Zahnradbahn der Welt führte 1869 auf den Mount Washington (USA); die erste Zahnradbahn der Schweiz seit 1871 auf die Rigi. Die weltweit steilste Zahnradbahn führt seit 1889 auf den Luzerner Hausberg Pilatus (Maximalsteigung: 48 %); in Europa erreicht die Jungfrauabahn seit 1912 eine Rekordhöhe von 3.454 m.

Während es in Deutschland insgesamt nur vier Zahnradbahnen gibt (Wendelstein-, Zugspitzbahn, Drachenfelsbahn und die „Zacke“ nach Stuttgart-Degerloch), findet man in der Schweiz eine beträchtliche Anzahl davon, die allesamt touristische Attraktionen ersten Ranges darstellen.

Es folgt eine **Liste der alpinen Zahnradbahnen**, aufgelistet von Ost nach West. Aufgeführt sind nur Bahnstrecken, die überwiegend Zahnradbetrieb aufweisen; Bahnstrecken, die grundsätzlich in Adhäsion betrieben werden und die nur gelegentlich Zahnstangenstrecken besitzen (wie z. B. Arosalinie, Glacier Express, Zentralbahn, Mont-Blanc-Express) wurden nicht in die Liste aufgenommen. Insgesamt fanden 23 Zahnradbahnstrecken Aufnahme in die Liste, 18 davon in der Schweiz, 3 in Österreich und je 2 in Deutschland und Frankreich gelegen.

(Abkürzungen: E = Eröffnungsjahr, L = Länge (km), S = Spurweite (mm), tP = tiefster Punkt (m), hP = höchster Punkt (m). In eckigen Klammern nach dem Streckennamen findet sich die Länderzugehörigkeit).



Gornergratbahn



Wengernalpbahn

Pilatusbahn [CH] Alpnachstad – Pilatus-Kulm
E = 1889, L = 4,6, S = 800, tP = 440, hP = 2.073
Brienzer Rothorn-Bahn [CH] Brienz – Brienzer
Rothorn E = 1892, L = 7,6, S = 800, tP = 566,
hP = 2.244

Schnynige-Platte-Bahn [CH] Wilderswil –
Schnynige Platte E = 1893, L = 7,3, S = 800, tP
= 584, hP = 1.967

Wengernalpbahn [CH] Lauterbrunnen –
Kleine Scheidegg – Grindelwald E = 1893, L =
19, S = 1.000, tP = 797, hP = 2.061

Jungfrauabahn [CH] Kleine Scheidegg –
Jungfrauoch E = 1912, L = 9,3, S = 1.000, tP =
2.061, hP = 3.454

Gornergratbahn [CH] Zermatt – Gornergrat E
= 1895, L = 9,3, S = 1.000, tP: 1.604, hP: 3.090

Les-Pléiades-Bahn [CH] Vevey – Blonay – Les
Pléiades E = 1902, L = 10,5 S = 1.000/800, tP
= 400, hP = 1.348

Rochers du Naye [CH] Montreux – Rochers du
Naye E = 1892/1909, L = 7,6, S = 800, tP =
396, hP = 1.973

Aigle-Leysin-Bahn [CH] Aigle – Leysin E =
1900/1915, L = 6,2, S = 1.000, tP = 404, hP =
1.451

Bex-Villars-Bretaye-Bahn [CH] Aigle – Villars-
sur-Ollon – Col des Bretaye E = 1901/1937, L =
17, S = 1.000, tP = 411, hP = 1.808

Aigle-Champéry-Bahn [CH] Aigle – Ollan –
Monthey – Champéry E = 1907/1909, L = 23,
S = 1.000, tP = 404, hP = 1.035

Chemin de fer des Montenvers [F] Chamonix
– Montenvers E = 1909, L = 5,1, S = 1.000, tP
= 1.042, hP = 1.913

Tramway du Mont Blanc [F] St. Gervais-les-
Bains – Nid d'Aigle E = 1913, L = 12,5, S =
1.000, tP = 581, hP = 2.372.

Schneebergbahn [A] Puchberg –
Hochschneeberg E = 1897, L = 9,8, S = 1.000,
tP = 577, hP = 1.796

Schafbergbahn [A] St. Wolfgang – Schafberg
E = 1893, L = 5,9, S = 1.000, tP = 542, hP =
1.732

Wendelsteinbahn [D] Waching – Wendelstein
E = 1913, L = 7,7, S = 1.000, tP = 508, hP = 1.723

Achenseebahn [A] Jenbach – Seespitz E =
1889, L = 6,8, S = 1.000, tP = 530, hP = 970

Zugspitzbahn [D] Garmisch-P. –
Schneefernerhaus E = 1930, L = 19, S = 1.000,
tP = 707, hP = 2.656

Monte-Generoso-Bahn [CH] Capolago
(Luganer See) – Monte Generoso E = 1890, L
= 9, S = 800, tP = 273, hP = 1.601

Arth-Rigi-Bahn [CH] Goldau – Rigi-Kulm E =
1875, L = 7, S = 1.435, tP = 519, hP = 1.752

Vitznau-Rigi-Bahn [CH] Vitznau – Rigi-Kulm
E = 1871, L = 8,5 km, S = 1.435, tP = 436, hP
= 1.752

Schöllenenbahn [CH] Göschenen – Andermatt
E = 1917, L = 3,8, S = 1.000, tP = 1.107, hP =
1.435

Dampfbahn Furka-Bergstrecke [CH] Oberwald
– Realp E = 1925, L = 18, S = 1.000, tP = 1.366,
hP = 2.163

Text: Gerhard Hinze
Fotos: Benjamin Schmidt

Die Pässstraßen der Alpen (Teil 8 der Reihe unsere Alpen)

Schon in vorömischer Zeit überspannte ein Netz von Saumpfadern die Alpen. Diesen Saumpfadern entsprachen die Römerstraßen, die zum Teil bis ins Mittelalter benutzt wurden. Sie mieden die zumeist sumpfigen Talböden, verliefen vorzugsweise am sonnseitigen Hang, oft steil hinauf. Demgegenüber halten sich moderne Straßen mehr an die Talböden, unnötige Steigungen vermeidend, und erreichen die Pässe häufig erst in zahlreichen Kehren.

Die größte Bedeutung erlangten naturgemäß jene Pässe, die den Alpenhauptkamm überquerten und unter ihnen bevorzugte der Verkehr wiederum jene wenigen Übergänge, die nicht weitere Passüberquerungen im nördlichen oder südlichen Anschluss notwendig machten. In den Ostalpen bot diese günstige Konstellation allein der Brenner, der mit nur 1.375 m zudem relativ niedrig war und den kaiserliche Heerzüge nicht weniger als 66mal überquerten, im Westen wurde Anfang des 13. Jahrhunderts der Gotthardweg geschaffen, der hier bald alle andren Alpenübergänge an Verkehrsbedeutung überflügelte.

Viele Hospize auf oder an den Pässen gewährten den Reisenden Schutz und Unterkunft, wie etwa das im 11. Jahrhundert vom Heiligen Bernhard von Menthon auf dem nach ihm benannten Großen Sankt Bernhard (2.473 m) angelegten, besonders bekannt durch die Bernhardinerhunde.

Noch in napoleonischer Zeit gab es in den Ostalpen nur drei befahrbare Pässe: Semmering, Radstädter Tauern und Brenner. In den Westalpen wurden auf Befehl Napoleons Straßen über den Mont Genève, Mont Cenis und Simplon gebaut. Sie waren Vorbild für die Anlagen der Alpenstraßen des 19. Jahrhunderts, so etwa für die Stilsfer-Joch-Straße, die ein modernes Gegenstück in der Großglockner-Hochalpenstraße erhielt.

Die wichtigen und verkehrsreichsten Alpenpässstraßen sind heute untertunnelt und haben die Pässe im Prinzip unbedeutend werden lassen; die Passhöhen stellen aber für den Autotouristen und den Alpinradler beliebte eigenständige Reiseziele dar.

Die höchste Pässstraße der Alpen ist die über den Col d' Iseran (2.769 m) in den Grajischen Alpen; das Stilsferjoch ist lediglich 13 m niedriger.

Eine Auflistung sämtlicher Alpenpässe (es wären über 200!) würde den Rahmen dieser Publikation sprengen. Die nachfolgende **Liste der Alpenpässe** enthält daher nur solche Übergänge, die von überregionaler und/oder historischer Bedeutung sind. Insgesamt sind 49 Alpenpässe in die Liste aufgenommen worden.

In alphabetischer Reihenfolge werden Passname, Länderzugehörigkeit sowie die Passscheitelhöhe, ebenso wie die beiden Talorte bzw. die Verbindung, die der Übergang herstellt, und historische Anmerkungen aufgelistet.

Achenpass [D/A] 941 m Tegernsee (Bayern) – Jenbach (Tirol) {Erstausbau 1319, Straße seit 1954}
Aflenzer Seeberg (Seebeerg-Sattel) [A] 1.254 m Aflenz – Mariazell
Albulapass [CH] 2.312 m Chur – Oberengadin {seit dem 16. Jahrhundert}
Arlberg [A] 1.793 m Inntal (Landeck/Tirol) – Illtal (Bludenz/Vorarlberg) {1375 ausgebaut}
Berninapass [CH] 2.304 m Overengadin – Veltlin {Straße 1865/Bahn 1910}
Bielerhöhe [A] 2.036 m Montafon (Vorarlberg) – Paznauntal (Tirol) „Silvretta-Hochalpenstraße“
Col de la Bonette [F] 2.715 m Jausiers – Nizza
Brenner [A/I] 1.380 m Innsbruck (Tirol) – Bozen (Südtirol) {bereits 187 v. Chr. bekannt}
Brüningpass [CH] 1.007 m Aaretal- Luzern
Felbertauern [A] 2.545 m Mittersill – Matrei (Osttirol) {heute Tunnel}

Fernpass [A] 1.209 m Inntal (Imst) – Loisachtal {Via Claudia Augusta}
Flexenpass [A] 1.773 m Klostertal (Bludenz) – Lechtal {seit Römerzeit}
Flüelapass [CH] 2.382 m Chur – Davos {Straße seit 1868}
Furkapass [CH] 2.431 m Rohnetal (Goms) – Reusstal (Urseren) {Straße seit 1866}
Col de Galibier [F] 2.556 m Arctal – Briancon {1926 ausgebaut}
Gampen-Joch [I] 1.518 m Lana – Fonda
Gerlos-Pass [A] 1.507 m Zell am Ziller – Salzachtal
Grimselfpass [CH] 2.165 m Haslital (Meiringen) – Goms (oberes Rhonetal)
Grödnertal Joch [I] 2.121 m Grödnertal – Gadertal {alter Übergang, 1960 ausgebaut}
Großer Sankt Bernhard [CH] 2.469 m Rhonetal (Martigny) – {schon in der Römerzeit, seit 1050 Hospiz, Weg dt. Kaiser nach Italien, 1800: Napoleon mit 30.000 Soldaten}
Großglockner-Hochalpenstraße [A] 2.505 m (Hochtor) Bruck im Salzachtal (Salzburg) – Heiligenblut im Fuschertal (Kärnten)
Hahntennjoch [A] 1.884 m Imst – Lechtal
Col d'Iseran [F] 2.770 m Arctal – Isèretal {1931 ausgebaut}
Jaufenpass [I] 2.094 m Südtirol: Sterzing – Meran {im Mittelalter viel benutzt, heutige Straße 1911}
Julierpass [CH] 2.284 m Bivio – Silvaplana {in der röm. Kaiserzeit erbaut}
Katschbergpass [A] 1.641 m Lungau (St. Michael) – Spittal a. d. Drau {seit der Eisenzeit benutzt}
Kleiner Sankt Bernhard [F/I] 2.188 m Tarentaise (Moutiers) – Aostatal {vermutl. Hannibals Übergang 218 v. Chr., ausgebaut unter Kaiser Augustus}
Kreuzbergpass [I] 1.336 m Pustertal (Sexten) – Piavetal (Cadore) {alte Römerstraße}
Lukmanierpass [CH] 1.916 m Disentis – Biasca {erbaut in der sächsischen Kaiserzeit}
Malojapass [CH] 1.817 m Oberengadin – Bergell {besteht seit dem 16. Jahrhundert}
Mendelpass [I] 1.363 m Etschtal (Südtirol) – Nonstal (Trentino)
Col du Mont Cenis [F/I] 2.083 m Grenoble – Turin {Hospiz im 6. Jahrhundert, Fahrstraße 1810 unter Napoleon erbaut}
Mont Genève [F] 1.854 m Briancon – Susa {388 v. Chr. Gallier, älteste Römerstraße über die Alpen}
Nassfeldjoch [A/I] 1.557 m Gailtal (Kärnten) – Pontebba (Friaul-Julisch Venetien)
Ofenpass [CH] 2.149 m Zernez – Münstertal Straße seit 1872}
Plöckenpass [A/I] 1.362 m Mauthen (Gailtal/Kärnten) – Tolmezzo (Friaul) {erbaut zur römischen Kaiserzeit}
Radstädter Tauern [A] 1.739 m Radstadt – Mauterndorf {im Mittelalter viel benutzt}
Reschenpass [A/I] 1.510 m Inntal (Tirol) – Vinschgau/Etschtal (Südtirol) {„Via Claudia Augusta“}
Sankt Gotthard Pass [CH] 2.108 m Zürich, Altdorf – Bellinzona, Mailand {13. Jahrhundert Saumstraße, 1830 ausgebaut}
Semmering [A] 85 m Gloggnitz (Niederösterreich) – Mürzzuschlag (Steiermark) {im Mittelalter angelegt, neue Straße 1842, Semmeringbahn = älteste Gebirgsbahn Europas, 1848-1854 erbaut}
Septimer [CH] 2.300 m Bivio – Casaccia {bereits zur Römerzeit, in fränk. Zeit Hauptübergang, heute Saumpfad}
Simplonpass [CH] 2.005 m Brig – Domodossola {angelegt röm. Kaiserzeit, Ausbau unter Napoleon}
Splügenpass [CH/I] 2.113 m Chur – Chiavenna {angelegt röm. Kaiserzeit}
Stilfser-Joch [I] 2.757 m Etschtal/Vinschgau – Addatal (Bormio) {angelegt röm. Kaiserzeit, Fahrstraße 1826}
Timmelsjoch [A/I] 2.509 m Ötztal (Tirol) – Passeiertal (Südtirol) {19. Jahrhundert Saumweg, 1958 ausgebaut}
Turracher Höhe [A] 1.763 m Predlitz – Reichenau {im Mittelalter Eisenstraße}
Umbrailpass [CH/I] 2.501 m Münstertal – Veltlin (Bormio) {Verbindung zum Stilfser-Joch}
Wurzenpass [A/SLO] 1.073 m Gailtal (Kärnten) – Savetal {kürzeste Verbindung Villach - Slowenien}

Text: Gerhard Hinze

Vorschau: Folge 9 der Reihe „Unsere Alpen“ befasst sich mit den Nationalparks der Alpen


GLOBETROTTER
 RE:THINK

WIR KAUFEN DEINE GEBRAUCHTE OUTDOOR-AUSRÜSTUNG


**SO EINFACH
GEHT'S:**

**Komm mit deiner
gut erhaltenen
Markenausrüstung
in die Filiale.**

**Unser Fachpersonal
überprüft deine Ausrüstung
und macht dir ein faires
Gutscheinangebot.**

**Du kannst deinen
Globetrotter Gutschein
gleich beim nächsten
Einkauf einlösen.**
ERNST AUGUST GALERIE | 30159 HANNOVER
**WIE NEU, NUR WEITGEREIST.
GLOBETROTTER.DE**

Unsere Jubilare 2024

Die Jubilarehrung findet statt am 06. Juli 2024.
Zur gegebenen Zeit werden wir ein gesondertes Schreiben mit einer Einladung verschicken.

Geehrt werden für

25 Jahre Mitgliedschaft

Christoph Adam
Udo Backhaus
Sabine Behrens
Susan Bredée
Thomas Bürger
Ralf Burggräf
Dr. Thomas Fahlbusch
Arno Fricke
Bernd Friedrichs
Klaus-Dieter Hoffmann
Andreas Holzapfel
Barbara Kempin
Horst Kempin
Uwe Kloppe
Brigitte Köhler
Hansjörg Kraft
Achim Lange
Christian Lüers
Mathias Muckel
Dr. Torsten Müller-Stach
Renate Narten
Jens Oelmann
Ingrid Peters
Matthias Rudolf
Dr. Matthias Tettenborn
Dr. Joachim Wendorf
Kerstin Zieger

40 Jahre Mitgliedschaft

Helga Battermann
Harald Boge
Bettina Burow
Jens Busch
Wilhelm Ehlers
Jens Fischer Kottenstede
Dr. Lothar Kindermann
Ralf Knigge
Reiner Krüger
Frank-Martin Lahn
Wolfgang Meyer
Inge Meyer
Jutta Pelz
Günter Ratzbor
Wiebke Ritscher-Hildebrandt
Johanna Rosenfeld
Gudrun Schmal
Eberhard Schröder
Irmtraut Schröder
Uwe Schröter
Waltraud Trinitowski
Dr. Ulrich von Stackelberg
Nikolaus Voth

50 Jahre Mitgliedschaft

Michael Bleichert
Dr. Hans-Jörg Hirsch
Gisela Hirsch
Dieter Hirschke

Volker Jessen
Cord Knibbe
Gerhard Krengel
Dagmar Lembeck
Stephan Lindemeier
Gisela Moll
Dr. Sigrig Rieger
Volker Rosenfeld
Jens Vogel
Monika Weidling-Raible

60 Jahre Mitgliedschaft

Isolde Buttle
Barbara Ernst
Hans-Georg Gerke
Alice Riester
Oskar Schatz
Gerda Schwarze

70 Jahre Mitgliedschaft

Bärbel Deierling
Gisela Günther
Dr. Helmut Werbter
Dr. Peter Zimmer



Wir gratulieren unseren Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag!

99. Geburtstag

Eva Winckler

97. Geburtstag

Kurt Winckler

96. Geburtstag

Günter Siebert

94. Geburtstag

Eberhard Sievers

93. Geburtstag

Ilse Berges
Peter Buß
Edith Heger
Jürgen Peters
Ehrentrud Schumann

92. Geburtstag

Reinhard Gläser
Heinrich Steding

91. Geburtstag

Elli Hagedorn
Wolfram Hohberger
Christa Knoch
Gerhard Krengel
Gerhard Saborowski
Christian Sommerfeldt
Gerhard Tostmann

90. Geburtstag

Hannelore Garbe
Edith Lacher
Sigrid Zehler

89. Geburtstag

Karin Feske
Gertrud Harder
Werner Kamm
Friedrich Schmid

88. Geburtstag

Walter Buchmann
Edith Wirts

87. Geburtstag

Manfred Bohnhorst
Marlies Goldau
Manfred Kellner
Monika Rinnebach
Gertrud Saalfrank
Eberhard Schröder

86. Geburtstag

Helmutrud Bartels
Barbara Frank
Renate Gordziel
Heinz-Rainer Homeier
Horst Jansen
Margrit Koppe
Karl-Heinz Kramer
Marlies Peek
Jutta Pelz
Gisela Rieger
Günter Westphal

85. Geburtstag

Wolfgang Bartels
 Isolde Buttle
 Erika Freimann
 Günter Gohde
 Stefan Hagemeyer
 Ursula Jakobi
 Günter Mariak
 Anne-Kathrin Wohlfahrt

80. Geburtstag

Helga Böhm
 Wolfgang Leppich
 Thekla Moldenhauer
 Alfred Ossege
 Siegrun Ranft

75. Geburtstag

Bernhild Burkhardt
 Rolf Manthey
 Dieter Sasse
 Gertje Sesterhenn
 Petra Stürwald

70. Geburtstag

Jutta Baumgart
 Volkert Brenner
 Thomas Bürger
 Sigrid Franke
 Rainer Freise
 Birgit Haverkamp
 Holger Sainisch
 Peter Schadt
 Detlef Tewes
 Heike Wahlen
 Elfriede Weber
 Dagmar Wegener
 Karl-Heinz Wulhorst
 Hans-Peter Wyderka

Neuanmeldungen

Herzlich willkommen in unserer Sektion!
 Wir freuen uns über rege Beteiligung am Vereinsleben!

Fenja Albayrak
 Florian-Sebastian Andreas
 Bernhard Badel
 Lisa Bahlmann
 Laura Balkart
 Rainer Bassen
 Malte David Bauer
 Dorothea Becker
 Johannes Behrenbeck
 Jannes Behrens
 Ulrike Behrens
 Jörg Behrens
 Louis Behrens
 Jakob Bleiberschnig
 Patrick Bockisch
 Olaf Bode
 Mareike Bödeker
 Frank Bohm
 Nikolas Böttcher
 Helene Brinkmann
 Julia Brinkmann

Lina Brust
 Svea Victoria Brust
 René Budlofsky
 Andrea Budlofsky
 Hanna Lotte Budlofsky
 Laura Budnik
 Jonas Chu
 Beatrice Cordier
 Marion Deppmeyer
 Knut Diers
 Iris Diers
 Nicole Döhler
 Sebastian Döhler
 Vanessa Drescher
 Maria Drozdowski
 Mathis Eberhardt
 Sabrina Egge
 Martin Egge
 Jörn Eggersglüß
 Jann Benedikt Engel
 Frederick Ernst

Alexander Ernst
 Maximilian Ernst
 Lysett Ernst
 Amanda Marie Ernst
 Fritz Leonard Fehr
 Martin Ferchen
 Wolfgang Fichtl
 Mats-Fabian Fischer
 Tabitha Fischer
 André Fischer
 Thilo Fischer
 Manuela Frenzel
 Johanna Friedrichs
 Alexandra Fries
 Alexander Fuchs
 Anita Galka
 Stefan Gebhardt
 Sophie Gehling
 Nora Gerken
 Maximilian Gerlach
 Grazyna Germs
 Oliver Germs
 Jens Gerth
 Andrea Giese
 Kristine Gilster
 Jan Gilster
 Emily Gilster
 Sina Glasse
 Thomas Göbel
 Wulf Görlich
 André Gottschalk
 Rebecca Graf
 Irina Graf
 Regina Greb
 Patrick Große
 Aleksandra Gruber
 Florian Güldner
 Kathrin Gutowski
 Christian Gutowski
 Rebecca Gutowski
 Magdalena Haase
 Tim Hachfeld
 Rabea Hacker
 Thorsten Hanker
 Dierk Carsten Harries
 Nina Heiting
 Martin Heitmeyer
 Andre Heptner
 Lorna Herrmann
 Marius Hindahl
 Kiara Hinz
 Arne Höhne
 Paula Höltkemeyer

Marc Hofmann
 Sabine Hofmann
 Jonas Hofmann
 Birgit Holzhäuser
 Arne Hoof
 Silas Hoof
 Felix Hoof
 Greta Hoyer
 Sebastian Huhn
 Martin Hüsches
 Cora Jakobowski
 Katharina Junge
 Detlef Kandel
 Carolin Kassack
 Jonathan Kellner
 Holger Kellner
 Marius Klar
 Klemens Klarhölter-Selbst
 Schuli Kliem
 Alma Kliem
 Anna Kling
 Sandra Klöppner
 Hannes Kolde
 Silvia Konerding
 Annika Koop
 Nikolas Korten
 Sabine Korting
 Thomas Korting
 Saskia Kowallick
 Stephan Kozdon
 Maya Krabbe
 Annabell Krauß-Fichtl
 Lisa Krügel
 Tina Kruse
 Sara Lahn
 Matthias Lampe
 Alida Lehnort
 Antje Lengnik
 Gianluca Lezzi
 Antje Liebenrodt
 Philipp Lieberwirth
 Fabian Lindner
 Tanja Linz
 Louisa Lorenz
 Dianne Ludwig
 Sebastian Madyda
 Noah Madyda
 Jan Hendrik Manthey
 Luisa Johanna Marks
 Ulrike Matthes
 Lena Mauersberger
 Barbara Meier
 Sarah Meinken

Doris Melde
Lutz Melde
Lorn Messner
Beate Meyer
Mario Müller-Frahm
Johanna Müller-Herden
Celene-Katharina Mund
Sascha Nerge
Nicole Nerge
Marie-Sophie Neyer
Gerda Nordmann
Oskar Nünke
Andrea Nunne
Anais Oberschilp
Tewes Oehlwein
Simon Oelker
Laura Oelker
Karl Otte
Katrin Pech
Laura Pecorilli
Anthony Joshua Peschel
Melvin Peters
Nicolas Petter
Jeanette Posim
Tabea Pudenz
Michael Chandra Rahadiano
Donia Rahmani Pour
Marlis Reiber
Jan-Hendrik Reichelt
Helena Reinhard
Julia Reitze
Dirk Rieken
Dörte Roloff
Alexander Rose
Johanna Roth
Karolina Rubisch
Nils Ruppin
Julia Russe
Julius Sandmann
Jule Malien Sauer
Stefan Schack
Denise Schaper
Jakob Schlenkrich
Domenic Schlauch
Vanessa Schrader
Johanna Schutte
Silke Schwarzer
Andreas Schwarzer
Giuseppe Scifoni
Steffen Scriba
Iris Selbst
Saskia Sell
Leona Söhnholz

Uwe Stender
Florian Stratmann
Elena Strobl
Marvin Stüde
Kai-Simon Suchopar
Lea-Marie Südmersen
Ricarda Theis
Cathrin Thieme
Johann Maximilian Thol
Jelena Topp
Thomas Trenkel
Cora Trinkaus
Merle Ufer
Mia Elisabeth Ufer
Lucas Ulrich
Florian Ungerechts
Petra Van Den Boom
Carsten Voges
Cornelia Voges
Jessica Vogt
Anton Voigt
Antonia von Pentz
Elisabeth von Pentz
Friedrich von Pentz
Albrecht von Pentz
Theodor von Pentz
Alexander von Pentz
Annette von Stieglitz
Paul Wall
Daniela Wassmann
Silje Wauschkuhn
Lale Wauschkuhn
Jochen Wauschkuhn
Julian Wehrhahn
Tobias Wehrhahn
Alexander Wehrhahn
Matthias Wehrstett
Kerstin Weigmann
Uta Weiland
Malte Weiskopf
Michael Weleba
Mathis Wendt
Philipp Weniger
Owen Weniger
Phoebe Weniger
Susan Ann Weniger
Wenzel Westenberger
Lisa Wiederhold
Dirk Wijnen
Kim Wilke
Lutz Wockel
Arthur Zaletskiy
Johann Zimmermann

Neue Bücher

vorgestellt von Gerhard Hinze

Bergverlag Rother, München

Aus der handlichen (roten) Reihe „Rother Wanderführer“ liegen folgende drei Neuerscheinungen bzw. Neuauflagen vor (Format: 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung, mit Wanderkarte und Höhenprofil zu jeder Tour bzw. Etappe):

Daniela Knor/Torsten Bieder, Thüringer Wald mit Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale



50 ausgewählte Touren
Vielfältig, abwechslungs-
und erlebnisreich – so
ließe sich die Region
zwischen Werra und
Saale, zwischen Eisenach
und Bad Lobenstein,
zwischen Arnstadt,
Rudolstadt und Suhl
wohl am treffendsten
charakterisieren. Und
dass der Thüringer

Wald – schon allein wegen des legendären
Rennsteiges – zu den beliebtesten
Wandergebieten Deutschlands zählt, muss
eigentlich gar nicht besonders erwähnt
werden.

Ganz im Osten überraschen die Plothener
Teichlandschaft und die großen Saale-
Stauseen, im Nordwesten über altem
Eichenwald die Wartburg und dazwischen
fast 1.000 Meter hohe Berge, tiefe Täler, enge
Schluchten, eindrucksvolle Felsformationen,
blühende Wiesen und ausgedehnte Wälder
sowie zahllose Sehenswürdigkeiten, die vom
Prunk vergangener Fürstentümer zeugen.

7. vollständig neu bearbeitete Auflage 2023;
232 Seiten, 161 Farbfotos, 50 Wanderkärtchen
und Höhenprofile, 2 Übersichtskarten, alle
Touren mit GPS-Tracks zum Download; Preis €
16,90.

Die **Bücherei** informiert
montags von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr geöffnet.
Auch die hier vorgestellten Bücher können
ausgeliehen werden!
Tel. (0511) 85 06 12 04

Mira Kuhn/Fabian Briel, Frankreich: Pyrenäen – GR 10



Vom Atlantik durch die
Pyrenäen ans Mittel-
meer. 53 Etappen und 5
Varianten

Drei große Fernwander-
wege durchqueren das
Grenzgebirge zwischen
Frankreich und Spanien;
der GR 10, der auf der
französischen Seite der

Pyrenäen verläuft, gilt als der einfachste und
der am besten markierte, wobei der Begriff
„einfach“ bitte nicht missverstanden werden
darf: Im Vorwort gestehen die Autoren, mehr-
mals kurz davor gewesen zu sein, ihr Vorha-
ben, den Führer zu verfassen, aufzugeben. Der
GR 10 sei für sie nicht nur Urlaub, Spaß und
Wandergenuss gewesen, sondern eine Aufga-
be, die zeitweilig unerfüllbar erschien.

Sage und schreibe 935 km ist der GR 10
lang, und es gibt viele anstrengende und
anspruchsvolle Abschnitte, bei deren
Begehung zum Teil bis an die Grenze der
Belastbarkeit gegangen werden muss.

Am Fuße der baskischen Hügellandschaft
startend führt der Weg zunächst durch die
felsigen Hochpyrenäen, begeisterndes
Hochgebirge, im anschließenden Ariège
finden Wandernde vor allem Ruhe und
unberührte Natur, allerdings auch extrem
wenig Unterkünfte. Zum Abschluss bieten die
östlichen Pyrenäen meist beständiges Wetter
und eine auf das nahe Mittelmeer hinweisende
mediterrane Pflanzenwelt.

Selbstverständlich wird jede Etappe
ausführlich beschrieben, alle erforderlichen
Informationen zu Wasserstellen, Einkehr-
und Unterkunftsmöglichkeiten, Gefahren,
Ausrüstung, Zeltmöglichkeiten sowie An-
und Abreise werden erteilt.

1. Auflage 2023; 296 Seiten, 205 Farbfotos,
59 Wanderkärtchen und 58 Höhenprofile, 2
Übersichtskarten, alle Touren mit GPS-Tracks
zum Download; Preis € 16,90.

Gute Gründe für eine Mitgliedschaft im DAV, Sektion Hannover

- Auf über 2.000 Alpenvereinshütten können Sie günstiger übernachten und erhalten exklusiven Zugang zu den Selbstversorgerhütten. Außerdem erhalten Sie günstige Bergsteigeressen und -getränke.
- Sie genießen bei allen Bergsportarten weltweiten Versicherungsschutz mit dem alpinen Sicherheits-Service (ASS).
- Sie haben die Möglichkeit, an attraktiven Touren und Reisen teilzunehmen und erhalten auf das Angebot des DAV Summit-Clubs einen Preisnachlass.
- Sie haben deutschlandweit kostenlosen oder vergünstigten Zugang zu den DAV-Kletteranlagen, in denen es Förderprogramme für Nachwuchs- und Spitzenkletternde gibt.
- In Ausbildungskursen können Sie alles Wichtige rund um den Bergsport lernen, treffen auf Tourenpartner*innen und Gleichgesinnte und erleben Abenteuer, Spaß und Herausforderung.
- Sie können das attraktive Tourenprogramm der Sektionen unter qualifizierter Führung nutzen.
- Die Sektionsnachrichten „Die Berge und wir“ erscheinen dreimal im Jahr auf unserer Website oder werden auf Wunsch auch kostenlos per Post zugeschickt.
- Karten, Führer und Bücher können in der Sektions-Bücherei angesehen oder kostenlos ausgeliehen werden.
- Das Bergsteigermagazin DAV Panorama wird Ihnen sechsmal jährlich kostenlos frei Haus zugestellt.
- Sie unterstützen den Verein, der für die Vereinbarkeit von Bergsport und Natur steht.
- Sie können sich durch eine qualifizierte Ausbildung zum*zur Fachübungsleiter*in oder Trainer*in ausbilden lassen.
- Von der DAV-Sicherheitsforschung erhalten Sie praxisorientiert aufbereitet aktuelle Informationen zur Sicherheit im Bergsport.
- Sie können selbst aktiv werden und bei der Sanierung und Instandhaltung der Alpenvereinshütten mithelfen, bei Umweltbaustellen unterstützen und das alpine Wegenetz pflegen.
- Wenn Sie Interesse an einem Ehrenamt haben, dann können Sie sich in einem der vielen Bereiche der Sektion engagieren.

Wichtige Hinweise zur Mitgliedschaft:

1. Kategorieänderung: Antragsstellung bis zum 15. Oktober
2. Beiträge: Fälligkeit im Januar des Beitragsjahres
3. fehlendes SEPA-Lastschriftmandat: zusätzliche Gebühr in Höhe von 8 € pro Zahlung (gem. Satzung § 6.3)
4. Erinnerungen/Mahnung: pro Schreiben 5 € (gem. Satzung § 6.1)
5. Änderungen der Bankverbindung: Mitteilung bis spätestens 15. Oktober
6. nicht eingelöstes SEPA-Lastschriftmandat: Bank-Gebühren sind vom Mitglied zu zahlen
7. Kündigung der Mitgliedschaft: Bei Eingang der schriftlichen Kündigung bis 30. September zum jeweiligen Jahresende (gem. Satzung § 9)
8. Gültigkeit Mitgliedsausweis: 15 Monate (1. Dezember Vorjahr bis Ende Februar Folgejahr)
9. allgemeine Änderungen: Mitteilung an die Sektion (nicht an die Bundesgeschäftsstelle)

	Beitrag *	einmalige Aufnahmegebühr
Vollbeitrag A-Mitglied ab 26. Lebensjahr	98 €	20 €
B-Mitglied - Ehepartner / Lebenspartner (gleiche Anschrift & Kontoverbindung)	49 €	10 €
B-Mitglied - aktives Bergwachtmitglied	49 €	10 €
Senioren ab 71. Lebensjahre - auf Antrag	49 €	10 €
B-Mitglied schwerbehindert (mindestens GdB von 50 %) - auf Antrag und Nachweis	49 €	10 €
C- Gast-Mitglied Personen, die als A- oder B-Mitglied oder als Junior a) einer anderen Sektion des DAV oder b) einer Sektion des Österr. Alpenvereins oder des Alpenvereins Südtirol angehören.	49 €	keine
Junioren (vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr)	49 €	10 €
Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	49 €	
Sozialbeitrag Studenten, Auszubildende, Schüler und Erwerbslose ab dem vollendeten 25. Lebensjahr, auf Nachweis	49 €	10 €
Familienbeitrag Familien oder Lebensgemeinschaften, bei denen beide Elternteile derselben Sektion als A- und B-Mitglied angehören und deren Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Voraussetzung: Gleiche Anschrift & Kontoverbindung Auf Antrag auch für alleinerziehende Elternteile, die A-Mitglied der Sektion sind.	147 €	30€

Stand: Januar 2023

* Der Jahresbeitrag gilt für das ganze Kalenderjahr. Bei Eintritt ab 01.09. verringert sich der Jahresbeitrag bis zum Ende des Kalenderjahres um 50 %. Im Januar des Folgejahres wird der reguläre Jahresbeitrag eingezogen.

Deutscher Alpenverein - Sektion Hannover e. V.

Peiner Straße 28, 30519 Hannover

Telefon (0511) 28 21 31

Fax (0511) 81 12 18 3

E-Mail: info@alpenverein-hannover.de

Internet: www.alpenverein-hannover.de

Bankverbindung:

Hannoversche Volksbank eG

IBAN DE97 2519 0001 0706 1820 01

BIC VOHADE2HXXX

Bürozeit: Montag: 10:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag: 10:00 bis 14:00 Uhr

Ansprechpartnerinnen:

Kerstin Reese, Birgit Stiller

Vorstand

1. Vorsitz	Jens Gröger, 1.vorsitz@alpenverein-hannover.de
2. Vorsitz	Paul Saalfeld, 2.vorsitz@alpenverein-hannover.de
3. Vorsitz	Lena Burandt, 3.vorsitz@alpenverein-hannover.de
Hüttenreferent	Olaf Behrens, huetten@alpenverein-hannover.de
Jugendreferent	Finn Jüngling, jugend@alpenverein-hannover.de
Schatzmeister	Dr. Martin Gosmann, schatzmeister@alpenverein-hannover.de
Schriftführer	Ralf Lemme, schriftfuehrer@alpenverein-hannover.de
Beisitzer*in:	Sosa Kinat, sosa.kinat@113.alpenverein.digital
Naturschutzreferent	Sabine Behrens, 1.naturschutz@alpenverein-hannover.de

Impressum: Die Berge und wir

Redaktion:

Anne Schmidt, Laura Große-Ophoff,
Lasse Rennebeck

Layout der Jugendseiten: Gundula Wirries

e-Mail: berge-und-wir@alpenverein-hannover.de

Redaktionsanschrift: Sektionsanschrift

Titelbild: LL-Ski in Norwegen
Stefan Buthenuth

Die Mitteilungen der Sektion Hannover des DAV erscheinen dreimal im Jahr. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Der Post ist es ausdrücklich gestattet, Anschriftenänderungen der Sektion Hannover mitzuteilen.

Im Sinne einer gendergerechten Handhabung werden bei allen geschlechtsbezogenen Ansprachen immer auch die anderen Geschlechter angesprochen, sofern diese im Text nicht entsprechend berücksichtigt sind.

Satz: HighMedia Design - Benjamin Schmidt

Die Redaktion von „Die Berge und wir“ bearbeitet, korrigiert und produziert die Sektionsmitteilungen.

Die Beiträge geben die Meinung der Verfasser, nicht der Redaktion oder der DAV Sektion Hannover e. V. wieder.

Vorstandsbeauftragte

Bücherei	Öffnungszeiten: Montag 16:30 bis 18:30 Uhr (0511) 85 06 12 04, buecherei@alpenverein-hannover.de Helmut Sprenger, 1.edv@alpenverein-hannover.de Michael Sachtleber, 2.edv@alpenverein-hannover.de
EDV	N.N., event@alpenverein-hannover.de
Eventmanagement	Benjamin Schmidt, familienbeauftragter@alpenverein-hannover.de
Familien	Silke Buchholz, 2.huetten@alpenverein-hannover.de
Hütten	Ann-Katrin Pfützner, inklusion@alpenverein-hannover.de
Inklusion	Markus Fuchs, Kerstin Mansfeld, Andrej Brochwicz material@alpenverein-hannover.de
Materialausleihe	Sabine Behrens, 1.naturschutz@alpenverein-hannover.de Marit Glammeier, 2.naturschutz@alpenverein-hannover.de Michael Fritsch, psapruefer@alpenverein-hannover.de
Natur- und Klimaschutz	Bernd Blauert-Segna, oeffentlichkeitsarbeit@alpenverein-hannover.de berge-und-wir@alpenverein-hannover.de
PSA Prüfer	Bernhard Zentgraf, 1.rechnungspruefer@alpenverein-hannover.de Michael Beek, 2.rechnungspruefer@alpenverein-hannover.de
Öffentlichkeitsarbeit	Bernard Lebacqz, 2.schatzmeister@alpenverein-hannover.de
Redaktion	Martin Schorse, sportbund@alpenverein-hannover.de
Rechnungsprüfer	Inga Reinhard, inga.reinhard@113.alpenverein.digital
2. Schatzmeister	Marthe Hendriksen, martha.hendriksen@113.alpenverein.digital
Sportbund	N.N., 1.technik@alpenverein-hannover.de Thomas Bürger, 2.technik@alpenverein-hannover.de
1. Stellvertretung Jugend	Anna Steffener, vortrag@alpenverein-hannover.de
2. Stellvertretung Jugend	
Technik	
Vortrag	

GriffReich DAV Kletterzentrum Hannover

Telefon	(0511) 85 06 12 00
E-Mail	ich-will-klettern@GriffReich.de
Internet	www.GriffReich.de
Betriebsleitung	Andreas Häse, hallenleitung@GriffReich.de
Teamleitung Service	Elke Chemnitz, Service@GriffReich.de
Team Routenbau	Stefan Koch, 1.routenbau@extern.alpenverein.digital Philipp Wellmann, 2.routenbau@extern.alpenverein.digital

Hütten

Kansteinhütte:	Buchung über die Geschäftsstelle, Tel. (0511) 28 21 31 kansteinhuetten@alpenverein-hannover.de
Niedersachsenhaus:	Sieglinde Rieser, Tel. (0043) 66 41 91 92 40, niedersachsenhaus@alpenverein-hannover.de OFFICE@NIEDERSACHSENHAUS.at

Lars

Max

Laura

Ein neues
Mitglied –
ein neuer
Baum!

Gemeinsam
pflanzen wir den
#zusammenwald.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Werden Sie jetzt Mitglied bei uns.

Hier konnte bereits ein Mitgliederwald
aus mehr als 8.000 Bäumen entstehen.
Lassen Sie uns genauso weitermachen.



Hannoversche
Volksbank